

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Die erste Kunstausstellung des Heimatvereins im Jahre 2005 mit Bildern von Sissi Fröhlich

Fotos: Karl Piepenbrock



Eine Künstlerin oder ein Künstler sollte nicht nur das malen, was man sieht, sondern auch das, was man in sich sieht, so beschreibt Frau Sissi Fröhlich, eine Malerin aus dem Kirchspiel, ihr Wirken.

Im Rahmen der Ausstellungsreihe "Kunst in Isselhorst" präsentiert die gebürtige Wienerin Sissi Fröhlich ihre Werke im Bauerncafé "Unnern Äiken" und im "Salon Kitzig". Ihre Malart ist vornehmlich Aquarell, zuweilen auch Acryl und verschiedene Mischtechniken.

Bevorzugte Themen der Malerin sind Blumen. Besonders liebt und bevorzugt sie den Mohn, der in ihrer Heimat prächtig blüht. In letzter Zeit wendete sie sich mehr der Landschaftsmalerei zu, hier besonders Themen des österreichischen Waldviertels.



In diesen Bildern sind interessante Mischvarianten verwendet, die ganz neue Effekte aufzeigen. Die Bilder sind mit sehr schönen Rahmen versehen, tragen einen Titel und sind zu erwerben.

Frau Fröhlich ist eine vielseitig interessierte Frau. Nachdem sie ihr Reformhaus aus familiären Gründen aufgegeben hat, kam sie erst so recht zur Malerei.

Außerdem gibt sie als Dozentin Kochkurse in der Volkshochschule. Außerdem ist die Naturheilkunde ihr Steckpferd, hier bietet sie Vorträge an. Frau Fröhlich möchte den Menschen Schönes und Nützliches vermitteln. Sie sagt, "Die Kunst ist nicht das Brot, aber der Wein des Lebens."

Solche Worte kann natürlich nur ein Hobbykünstler äußern, denn es gibt viele viele Künstler, die von der Kunst leben müssen.

Der Heimatverein ist überaus froh, eine so vielseitig interessierte und begabte Frau vorstellen zu dürfen.



maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

P vor beiden Geschäften

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54
Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

Auf den Spuren des Deutschen Ritterordens

Die erste Veranstaltung des Heimatvereines im Jahre 2005 führte uns entlang der Ostseeküste und des Finnischen Meerbusen, von Lübeck bis St. Petersburg.

Frau Groß mit ihrem Kameramann Herrn Barkey sorgten bei Ortmeier für ein volles Haus. Frau Groß referierte zunächst sehr umfangreich über die Zeit der Hanse, über den Deutschen Ritterorden, der ja den gesamten Ostseeraum beeinflusste. An Hand der aufgestellten Landkarten zeigte sie uns die einzelnen Wandertappen auf. Organisator dieser großartigen Veranstaltung war das Droste Haus in Verl. Die Erwanderung dieser enorm langen Strecke wurde in 10 Jahren bewältigt. Gestartet wurde die Tour 1993 in der Hansestadt Lübeck. Jedes Jahr, mal im Frühjahr, mal im Sommer, mal im Herbst folgten die Fortsetzungen.

An der Oder bei Stettin wurde das erste Mal eine Landesgrenze überschritten. Besonders schön sind die unberührten, vielfach menschenleeren Ostseestrände. Es wurden auch Abstecher ins Landesinnere gemacht. In Polen lernte man die Kaschubei kennen, war in Danzig, Zoppot und in Oliva, der Stadt mit der großartigen Kirche und Orgel.

Der nördliche Teil Ostpreußens, der russische Teil, wurde ausgespart. Hauptgrund war hier die Bürokratie, die Russen verlangen hohe Einreisegebühren, was oft an Schikane erinnert.

Dafür ging es durch das Land der tausend Seen, durch Masuren. Dann folgte das Baltikum, der Grenzübergang nach Litauen, entlang der Küste durch Lettland nach Estland. Ab Tallin (während unserer Schulzeit hieß die lettische



Hauptstadt Reval) also der Hauptstadt Lettlands, begann die Diaschau. Dieses war gleichzeitig die letzte Etappe der Wanderung, also von Tallin nach St. Petersburg. Beeindruckende Bilder begeisterten uns. Die Stadt Tallin sa-

hen wir von einer Anhöhe aus, ein herrliches Panorama mit den vielen Kirch- und Befestigungstürmen.

Nachdem die 3 baltischen Länder dank M. Gorbatschow ihre Selbständigkeit wieder erlangten, ist

Niehorster Autorecycling

... eine saubere Sache

Wir bieten an:

- Altmetallentsorgung
- Abholung und Entsorgung von Altfahrzeugen
 - Absetzmulden • Containerdienst
 - Fahrzeugtransport
- Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen
- Vermietung von Hubarbeitsbühnen
- Entsorgung von: Altreifen, Bauschutt, Gartenabfällen, Hausmüll, Holzresten

Jetzt neu!

Inhaber: Maik Milsmann

Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh

Telefon 0 52 41 / 6 83 53 · Telefax 0 52 41 / 34 05 58

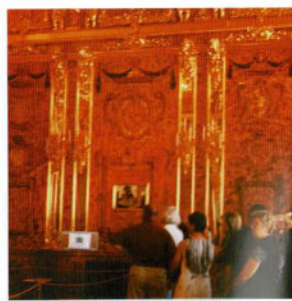


Der neue Katalog
ist da!
Einfach anrufen:
05241/96770
oder im Internet:
www.maas-natur.de

Maas.
natürlich leben...

Individuelle Mode aus Naturfasern - für die ganze Familie

Besuchen Sie uns in **Gütersloh** | Werner-von-Siemens-Str.2
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 13.00 und 15.00 - 18.00 | Samstag 9.30 - 13.00
oder in **Bielefeld** | Obernstraße 51
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 18.30 | Samstag 9.30 - 16.00



dort, besonders in den Städten, viel passiert. Die Altstadt von Tallin ist wunderschön restauriert. Frau Groß sagte wörtlich: Wenn die Alten wieder aufstehen würden, sie würden sich zurecht finden. Im Gegensatz zu unseren Städten.

Auf dem Lande ist es aber noch recht bescheiden und ärmlich, aber die Aufbruchstimmung ist da. Es ist für die Regierung sehr schwer, denn der Bevölkerungsanteil der Russen ist sehr groß. Das war die Taktik Stalins, Menschen vieler Nationen und Nationalitäten durcheinander zu siedeln, so konnte auch eine organisierte Minderheit wenig bewegen.

Viele historische Häuser strahlen im neuen Glanz, Fußgängerzonen sind entstanden, das Leben pulsirt. An der Peripherie sind schon prächtige Neubauten erstellt.

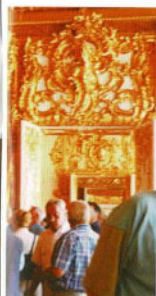
W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41



Links:
Das legendäre
Bernsteinzimmer

Rechts:
Stadtansicht von Tallinn
als Postkarte

Unten:
Farbenprächtige Folklore



Das sind meist Häuser der Gastarbeiter, Esten, die Jahre in Finnland, Schweden, also in westlichen Ländern ihr Geld verdient haben. In Höhe Tallin geht die Ostsee in den Finnischen Meerbusen über. Die Küste von Tallin bis St. Petersburg ist ein Traum. So weit das Auge reicht, menschenleer, ein wahres Naturparadies. Und dann St. Petersburg. Im Jahre 2004 wurde die Stadt 300 Jahre alt, zu diesem Jubiläum wurde sie herausgeputzt. Im 2. Weltkrieg ist die ehemalige russische Hauptstadt zwar nicht von deutschen Truppen eingenommen worden, aber belagert und beschossen. Viele Menschen sind umgekommen. Zu dieser Jahrhundertfeier strahlte die Stadt wieder. Sicherlich auch mit großer, finanzieller Unterstützung aus Deutschland. Kommt man aber ins Hinterland, in die Nebenstraßen, sieht die Welt wieder ganz anders aus. Die Kathedralen, die

Paläste und die Gartenanlagen aus der Zeit Peter des Großen sind Touristmagnete, etwa 3 Millionen Fremde besuchen jährlich St. Petersburg. Das sagenumwobene Bernsteinzimmer, im letzten Kriege verschollen, erstrahlte im neuen Glanz. Ein Foto durfte nur vom Eingang geschossen werden. Mit einer Aufnahme, Sonnenuntergang an der Newa zum Meer endete der Vortrag, die Zeit verging im Fluge.

Wilfried Hanneforth

Treppen...

... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!

Wiedemann
und Partner

Körnerstr. 5
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 41 / 8 98 40
Fax 0 52 41 / 8 98 43



"Die Büttkens" sind los!



Foto: Rolf Ortmeier

Nein - das ist kein neumodischer Viehumtrieb durch Isselhorst (Leser der Plattdeutschen Beiträge von Herrn Hanneforth wissen: Büttkens steht für junge Rinder) - nein, wir, die "Büttkens", sind eine Laienspiel-Gruppe.

1993 trafen sich einige ehemalige Mitglieder der Landjugend Hollen, nach einigen Jahren Theater-Abstinenz, um in der Freizeit wieder ein Theaterstück einzustudieren.

Ab September 1993 wurde 1 x wöchentlich geprobt, um am Samstag vor dem 1. Advent beim Winterfest des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Isselhorst, erst-

malig wieder auf der Bühne zu stehen. Damals noch im Saal der Gaststätte Kunstmann in Niehorst, der inzwischen leider der Abrissbirne zum Opfer gefallen ist.

Seitdem spielen wir in der Regel 1x jährlich auf dem Winterfest ein von uns eingeübtes Theaterstück von ca. 40 Minuten Dauer.

LYRA Institut für Musik & Pädagogik

Was schenken Sie Ihrem Kind zum Geburtstag? zur Taufe? aus Liebe?



Die musikalische Früherziehung für Kinder ab der Geburt bis in das Vorschulalter.

Informieren Sie sich bei:
Astrid Guthan
05209/91993 31
oder unter
www.guthan.net

Damals noch als Mitglieder der Holler Landjugend.....



Neben den Gründungsmitgliedern: Andreas Bußmann, Gerhard u. Kerstin Bußmann, Dietlind Hellweg, Wolfgang u. Gabriele Redecker und Ulrich Niedergassel, gehören inzwischen auch Dietrich u. Marlies Hanneforth, Monika Bußmann, Oliver Rethage, Frank Korn und Kerstin Thegelkamp dazu. Für das richtige Outfit in Sachen Maske sorgt Ulrike Pollvogt.

Beim diesjährigen Winterfest des Landwirtschaftlichen Ortsvereins am 08. Januar 2005 spielten wir das Stück "Familie Vereinsmeier".

Zum Winterfest 2000 holten die "Büttkens" den Sommer auf die Bühne



Nach der Begrüßung des Vorsitzenden Wolfgang Hornberg und ein paar Grußworten von Frau Unger legten wir los. Die Landfrauen führten zu vorgerückter Stunde noch einen Sketch vor. Anschließend wurde bis in den frühen Morgen getanzt, DJ Kalla Stehrenberg sorgte für gute Laune und eine gut gefüllte Tanzfläche. Die Bewirtung übernahm wie jedes Jahr die Landjugend Hollen.

Die Büttkens

Neu in Gütersloh-Isselhorst Kosmetik-Studio Gardy Kleinemas

**(Auch) Lust auf
ein neues Leben?**

AYURVEDA

Sanfte Ölmassagen mit speziellen Kräuterölen (Ganz- oder Teilkörper), Padabhyanga (Fussmassagen), Garshan-Seidenhandschuhmassagen, Gutscheine und Verkauf

Kosmetische Anwendungen

mit frisch zubereiteten Naturprodukten sowie ALOE VERA im Einsatz gegen Allergien, Akne usw., als Gesundheits-Drink gegen Darmerkrankung, Erkältungen, Neurodermitis, Stoffwechsellstörungen u.v.m.

Hautbehandlung mit T-Away

Genaues, schmerzfreies und effektives Entfernen von Couperose, Besenreißern, Spider Naevi (Spinnenmal) und anderen Gefäß-Erscheinungen...
Sicheres und gezieltes Abtragen von Pigmentflecken, Altersflecken, Warzen, Fibromen...
Schonende, narbenfreie, endgültige Entfernung von Permanent-Make up Verzeichnungen, Zeit-Tattoos und Tätowierungen...

Permanent Make-up

Mit einem gelungenen Permanent Make-up sind Sie in jeder Lebenssituation perfekt geschminkt. Keine verlaufenen Lidstriche, perfekte Augenbrauen und keine Lippenstiftspuren am Glas.

Preis nach Vereinbarung!

Weitere Infos
in meinem
Studio:



33334 Gütersloh-Isselhorst
Auf den Plaggen 6
Fon: 0 52 41 / 23 84 65, Fax 5 89 03
Mobil 01 70 / 5 51 70 80
Gardykosmetik@aol.com



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Isselhorster Straße 425

33334 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Fax: 0 52 41 / 68 84 74

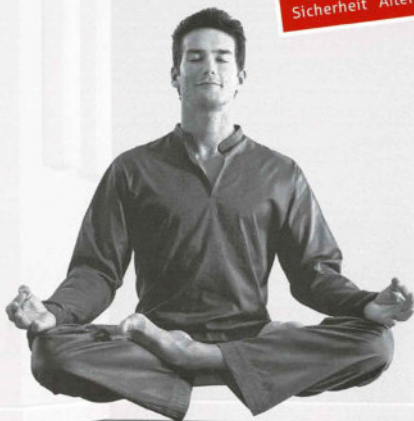
www.Isselhorster-Apotheke.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Freitag:	8:00 – 13:00 Uhr
	15:00 – 18:30 Uhr
Samstag:	8:30 – 13:00 Uhr

Jetzt beraten lassen:

Sparkassen-Finanzkonzept
Sicherheit Altersvorsorge Vermögen



Wer seine Finanzen im Griff hat,
ist einfach entspannter.
Das Sparkassen-Finanzkonzept.



Wenn auch Sie so entspannt sein wollen, dann lassen Sie sich bei uns beraten. Wir analysieren Ihre aktuellen Finanzen und entwickeln gemeinsam einen optimalen Plan. Damit in puncto Versicherung, Altersvorsorge und Vermögensbildung alles für Sie geregelt ist. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-guetersloh.de
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Weihnachten 2004 in der Isselhorster Kirche ...

... war durch hervorragend besuchte Gottesdienste gekennzeichnet. Besser kann es nicht sein. Ganz offensichtlich nimmt der Besuch der Gottesdienste am Heiligen Abend noch weiter zu.

Für Presbyterium, Pfarrer und Mitarbeitende stellt sich die Frage, wie wir auf diese so erfreuliche Entwicklung reagieren können. Denn wenn zu viele stehen und einige sogar gehen (müssen), ist das eine schlechte Alternative. Kurzum: brauchen wir einen vierten Gottesdienst am Heiligabend? Bislang gibt es drei Angebote: den Gottesdienst um 15.30 Uhr mit einem vom Kindergottesdienst vorbereiteten Krippenspiel, um 17.00 Uhr einen Predigtgottesdienst unter Mitwirkung abwechselnd des Kirchen- und des Posaunenchores, und um 23.00 Uhr einen Gottesdienst, der seit seiner Einführung immer wieder versucht, alternative Gestaltungen anzubieten, sei es eine Bildmeditation, ein Rollenspiel oder ähnliches. Schließlich sollen die Gottesdienste der beiden Weihnachtstage mit ihrer Schwerpunktsetzung auf Predigt und Abendmahl nicht vorgehen genommen werden.

Was könnte jetzt dazu eine Ergänzung sein?

1. Nachbargemeinden haben gute Erfahrungen gemacht, für Familien mit jüngeren Kindern einen eigenen Kurzgottesdienst (ca. 30 Minuten) anzubieten. Dieser würde dann nachmittags vor dem Gottesdienst mit Krippenspiel (für Kinder ab ca. 8 Jahren) anzusetzen sein und diesen besuchermäßig entlasten können.

2. Es könnte einen weiteren Gottesdienst am frühen Abend geben (ca. 18.00 Uhr), der sich eher an Erwachsene richtet (z.B. Familien mit erwachsenen Kindern), die nicht auf eine "frühe Bescherung" und ein zeitiges Abendbrot achten müssen.

3. Denkbar ist ein gottesdienstliches Angebot, das beide neuen Formen einbezieht und vier Gottesdienste in Folge für den Heiligabend vorsieht (etwa 15.00 Uhr, 15.45 Uhr, 17.00 Uhr und 18.00 Uhr), dann ist aber wohl der Gottesdienst um 23.00 Uhr verzichtbar, auch mit Rücksicht auf alle Mitwirkenden und deren "stille Nacht" ...

Wie gesagt, es geht um ein gottesdienstliches Angebot am Heiligen Abend, das den konkreten Wünschen und Lebensgewohnheiten unserer Gemeinde entspricht. Lassen Sie uns miteinander darüber und über die vielen anderen wichtigen Fragen unseres Gemeindelebens ins Gespräch kommen. Nur so kann unsere Gemeinde immer besser ihren Auftrag erfüllen, hier vor Ort Kirche Jesu Christi und Gemeinschaft aller Getauften zu sein.

Pfarrer Reinhard Kölsch

Neuer Zivi

ab Sommer gesucht

Die Diakoniestation Isselhorst sucht zum Sommer 2005 einen neuen Zivilistenleistenden. Sein Tätigkeitsfeld umfasst hauswirtschaftliche Versorgung, Büroarbeiten und leichte Mithilfe bei der Pflege. Interessenten mögen sich bitte an Pfarrer Kölsch, Tel 68611, oder Frau Siekmann, Tel 6336, wenden.

Dester-Barkey Touristik

Wir gestalten Ihre Urlaubs- und Gruppenreise

individuell * professionell * originell

20.02. 2005 – Münster
Westf. Pickertessen

u. Flughafenbesicht. p.P. EUR 29,90

06.03. 2005 – Bad Oeynhausen
GOP Varieté

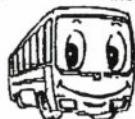
incl. Eintritt p.P. EUR 40,-

13.-18.06.05 Jubiläumsfahrt des
Glacier-Express Schweiz

incl. Zugfahrt u. Progr. p.P. EUR 555,-

23.04.05
Keukenhof Holland

Busfahrt p.P. EUR 29,50



Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über weitere Reisen!

Dester-Barkey Touristik, Böhlenweg 2, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/48044

Ernst Imkamp verstarb im Alter von 97 Jahren

Am 9. Januar 2005 verstarb unser gemeinsamer, ehemaliger Chorleiter und jetziger Ehrenchorleiter Ernst Imkamp im gesegneten Alter von 97 Jahren.

Seine Karriere als Posaunenchorleiter begann am Silvesterabend des Jahres 1927 in der Isselhorster Kirche. Den Chor leitete in den 20er Jahren Christel Schmalhorst. Da dieser jedoch ein Theologiestudium begonnen hatte, konnte er seine Aufgabe als Chorleiter nicht mehr wahrnehmen. Zur Begleitung der Choräle in der Kirche gab Gustav Volkmann den Einsatz durch das übliche "drei-vier".

Nun hatte man aber für diesen Abend das "Heilig" aus der Deutschen Messe von Franz Schubert einstudiert. Pastor Wiehage kündigte das Solo des Chores an, die Bläser nahmen ihre Hörner auf, doch das "drei-vier" blieb aus. In diese Pause hinein flüsterte Heinrich Großekord dann die legendären Worte "Ernst, du mußt do vo!" Das war der Beginn seiner 55jährigen Chorleitertätigkeit für den Posaunenchor.

Ernst Imkamp war durch sein Elternhaus im Glauben tief verwurzelt. Die Musik gab ihm die Möglichkeit, zu verkünden, was Sprache oftmals so nicht vermag, was nicht heißen soll, dass er nicht zu Wort kommen konnte, wenn er dies für nötig hielt.

Seine stattliche Erscheinung, sein Witz und sein Humor haben dazu geführt, dass er entweder aus eigener Entschlossenheit oder auf Drängen anderer Verantwortung übernahm. So zählte er schon 1924 zu den Mitbegründern des Evangelischen Kirchenchores und leitete diesen von 1934 bis 1936.



Ernst Imkamp - der Familienmensch

Das war der Anfang vielfältiger Aktivitäten:

1938: Der Posaunenchor sollte zu einer NSBO-Kapelle (Nationalsozialistische Betriebsorganisation) umgewandelt werden. Ernst Imkamp lehnte strikt ab.

Wahl in den Aufsichtsrat der Spadaka Hollen.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
schreiber-gala@t-online.de

Service für Wasser und Wärme

HS
Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH
Heizung & Sanitär
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 96 04-0
Internet: www.henrich-schroeder.de

„Bei uns stimmt
die Richtung“



Ihre Sicherheit in guten Händen

- fachlich versierte Beratung
 - für uns ist Service selbstverständlich
 - schnelle unbürokratische Hilfe im Schadenfall
 - konstant hohe Rückvergütung



Ihr Partner in allen Versicherungsfragen

ISSELHORSTER Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Tel.: 05241/96507-0, Fax: 96507-90
Internet: www.isselhorsterversicherung.de

1941: Zum Kriegsdienst eingezogen gehörte er als Hornist zu einem Infanterieregiment in Eupen. Zu seinem Repertoire gehörten 42 verschiedene Signale. Später tat er Dienst in einem Pferdelazarett in Russland.

1946: Ernst Imkamp wurde Vorstandsmittglied in der Spadaka Isselhorst und war von 1968 bis

1980 deren Vorstandsvorsitzender. Ebenfalls zählte er ab 1946 zum Isselhorster Gemeinderat.

Wahl zum Bezirksvorsteher des Isselhorster Unterstützungsver eins zur gemeinschaftlichen Tragung von Brandschäden, der heutigen Isselhorster -Versicherung V.a.G.



Einkaufen bei Frenser...

das bedeutet:

Flexibilität:

Unser geschultes
Fachpersonal hat auch
für ausgefallene
Wünsche ein
offenes Ohr!

Frische:

Egal ob Fisch, Fleisch,
Obst, Gemüse oder die
Brötchen - bei uns
bekommen Sie alles frisch
auf den Tisch!

Vielseitigkeit:

Es gibt ihn noch, den
"Tante Emma-Laden", der alles
hat - von Ameisenfalle bis
Zollstock - und was nicht
da ist, wird besorgt!

Gute Preise:

Wir bieten Ihnen
Qualitäts-Produkte zu
attraktiven Preisen.
Und dazu jede Woche
neue Sonderangebote!

...vor allem aber
eine freundliche und
persönliche Bedienung!
Und das schon seit
über 140 Jahren!

*Ihre Familie
Dreesbeimdieke*

Wilh. Dreesbeimdieke

Stadtbekannt für guten Einkauf
Tel. 0 52 41 / 6 71 90 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Und letztendlich Vorstandsmitglied der Wassergenossenschaft Isselhorst.

1947 bis 1948: Schöffe beim Landgericht Bielefeld.

1951 bis 1983: Direktor vom Isselhorster Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit.

Schon um 1920 war Ernst Imkamp als Fahrer und Maschinist der Dreschgenossenschaft tätig. Dies stellte für ihn einen Nebenverdienst zu der betriebenen Landwirtschaft dar.

Ferner war er in der Sportgruppe des CVJM als Leichtathlet erfolgreich.

Im Pumpenhaus fungierte er als Wassermester. Aktiv war er auch im Kyffhäuserbund und bei der Betreuung und Eingliederung der Vertriebenen, als Mitglied der Volkshochschule Isselhorst, Mitarbeiter im Landesposaunenrat und letztendlich Mitwirkender im Lautenchor.

Durch die letztgenannte Freizeitgestaltung lernte Ernst Imkamp seine Frau Erna, geb. Wiehenstroh kennen. Die beiden heirateten im Jahr 1937 und durften vor knapp drei Jahren, am 18. Mai 2002, im Kreise der Familien ihrer drei Söhne, die eiserne Hochzeit feiern.

All sein Engagement wurde 1987 durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im Rahmen einer Feierstunde im Gemeindehaus gewürdigt.

Ernst Imkamps großes, kirchenmusikalisches Vorbild, war Pastor Johannes Kuhlo. Wie dieser hatte er die Gabe, mit seinem Charisma, der Liebe und Freude an der Musik seine Mitmenschen zu begeistern.

Wir werden uns gern an ihn erinnern.

*Ev. Posaunenchor Isselhorst
Ev. Kirchenchor Isselhorst
Siegfried Kampmann
Christa Kornfeld*

Mache Dich auf und werde Licht!

Konzert zum Jahresbeginn

Chöre der Isselhorster Gemeinde präsentieren Jungbläser

In der voll besetzten Isselhorster Kirche präsentierten der Kirchen- und Posaunenchor zum Auftakt des Kirchenjahres Musik aus mehreren Jahrhunderten. Besondere Gäste waren die Jungbläser des Posaunenchores die in diesem Konzert ihren ersten Auftritt hatten.

Nach einer Ankündigung durch die Posaunen stimmte der Chor das bekannte Lied "Mache Dich auf, werde Licht." An und betreten in einer Lichterprozession den Chorraum. Dort angekommen, ließen sie den Kanon richtig aufblühen und in die gleichnamige Kantate von W.C. Briegel übergehen.



Der harmonisch musizierte Satz zeigte die Klangfülle des Chores und bildete so den Auftakt zu einem gelungenen Konzert.

Unter der Leitung von Heiner Breitenströter antwortete der Posaunenchor mit dem kräftigen und schwingvollen "Machet die Tore weit" von A. Hammerschmidt. Gewaltige Klänge und immer wieder eindrucksvolle Passagen zeigten eine große Bandbreite an Klängen, wie auch im "Wir sagen euch an den lieben Advent" von T. Fünfgeld.

Unter der Leitung von Birke Giesenbauer, und unterstützt von Streichern und Orgel, ließ der Kir-

Sie finden uns in Ihrem Wendekreis

DEKRA - jetzt 2 mal in Gütersloh



- ▷ Hauptuntersuchung
- ▷ Abgasuntersuchung
- ▷ Anbauabnahme

Erstklassiger Service an neuer Stelle...

Neu in GT -
Avenwedde
Isselhorst

DEKRA AS Gütersloh
Nikolaus-Otto-Straße 3/
Ecke Osnabrücker Landstr.
33335 Gütersloh
Tel: (05241) 95 54-0
Fax: (05241) 95 54-30
Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr

und an gewohnter Stelle:

DEKRA Station Gütersloh
Wiedenbrücker Straße 40
33332 Gütersloh
Tel: (05241) 53 21 04
Fax: (05241) 53 21 05
Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

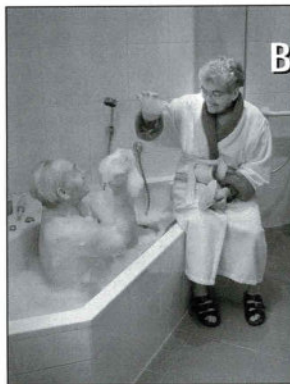


Weitere Dienstleistungen:

- ▷ Gutachten
- ▷ Bewertungen
- ▷ DEKRA Siegel



DEKRA



Bäder für jede Lebensphase

HS
Henrich Schröder

Henrich Schröder GmbH

Heizung & Sanitär

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 96 04-0

Internet: www.henrich-schroeder.de

chenchor modernes und traditionelles erklingen. Gekonnt wurde das Stück des Herforders Professors B. Schloemann umgesetzt und W.C. Briegel's "Stimmt Hosanna an" musiziert.

Dann hatten die Jungbläser ihren großen Auftritt. Unter dem Diri-

gation von Heiner Breitenströter präsentierten sie Stücke wie "Heute kommt der Weihnachtsmann" oder "Oh when the Saint's". Mit ihrer Spielfreude, Witz und Engagement gefielen sie dem Publikum. Dass sie auch eine gehörige Portion Selbstbewusstsein haben, zeigten sie durch die Einlagen eines

Quintetts und eines Duos. Insgesamt eine schöne Präsentation der Jugendarbeit in der Kirchenmusik.

Kirchen- und Posaunenchor musizierten dann zusammen Händel's "Freue dich Welt, der Herr ist da" und Bach's "Vom Himmel hoch, da komm ich her" in einer Bearbeitung von Bernd Lechla. Die gefällige Präsentation und die schönen Klänge erfreuten die Freunde beider Chorrichtungen.

Lesungen, Gebet und Segen sowie Gemeindelieder rundeten das Programm ab und mit Händel's Siegesmarsch aus "Judas Makkabäus" endete das offizielle Programm.

Die begeisterten Zuhörer erklatschten sich noch eine Zugabe und wurden dann in den Sonntagabend entlassen

Feuerwehr- musiker laden ein

Mit dem Motto "Wir grüßen mit Musik" lädt der Kreisfeuerwehrverband Gütersloh zum großen Gemeinschaftskonzert am 20. Februar um 17.00 Uhr in die Stadthalle Gütersloh ein.

Unter der Leitung von Kreisstabführer Thomas Boger werden die Musiker der Spielmannszüge, Avenwedde, Neuenkirchen, Westag-Getalit, das Symphonische Blasorchester Gütersloh sowie die Musikzüge Spexard und Versmold-Oesterweg sich zu einem großen Spielleute-, Blasorchester vereinen. Mit wechselnder Stab-



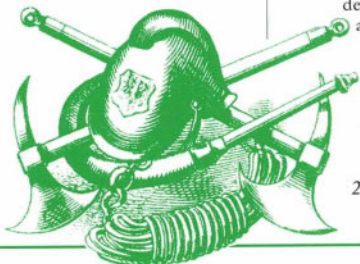
führung werden die über 200 Musiker die ganze Breite der Feuerwehrmusik, von Marschmusik über Volkslieder und Filmmusik

bis Overture, darbieten. Karten zum Preis von 7 Euro erhalten Sie beim Verkehrsverein Gütersloh, Berliner Str., bei den Mitgliedern der Löschzüge und bei allen Musikern.

Karten-Hotline:
05241-852209.

Text & Foto:
Matthias Heitwerth

Foto: Kreiskonzert
2002 in der Stadthalle
Gütersloh



Das historische Bild:

Das alte Spritzenhaus!

Liebe Leser!
Wenn Sie noch interessante
historische Aufnahmen haben,
die Sie uns zur Veröffentlichung
zur Verfügung stellen würden,
melden Sie sich bitte
bei Herrn Ortmeier.



SIMPLY CLEVER

Jetzt bei uns!



Der neue **Skoda Octavia Combi**
SO GUT, WIE ER AUSSIEHT.

Jetzt im Top-Leasing:
nur 144,- € monatlich*



Ausstattung modellabhängig bzw. optional.

Der neue **Skoda Octavia Combi**. An die Komplimente über sein Aussehen wird er sich gewöhnen. Schließlich war schon sein Vorgänger ein echtes Top-Modell mit einmaligem Preis/Wertverhältnis. Jetzt noch attraktiver und unverändert günstig.

* Leasingangebot für Octavia II Combi Classic 1,6 l, 75 kW, inkl. Climatic, Radio/CD: einm. Sonderzahlung 3.644,-; Laufz. 48 Mon. inkl. 40.000 km über SKODA Leasing.

Kraftstoffverbrauch für den 1,6 l, in l/100 km, nach Richtlinie 1999/100/EG: kombiniert (7,2-7,4), innerorts (9,8-10,0), außerorts (5,7 - 5,9), CO₂-Emissionen in g/km: 173 - 178.

Autohaus
BRINKER

www.autohaus-brinker.de

Haller Straße 79
33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 96 01-20
Telefax 0 52 41 / 96 01-27

Ein "Original" trat von der Lebensbühne ab - in memoriam Heinrich Dreesbeimdieke

Er war zeitlebens ein "unkopierbares Original", der Müllermeister von der Holler Mühle, Heinrich Dreesbeimdieke. Am 7. Januar dieses Jahres schloss sich der Lebenskreis des nun 78-jährigen, nach einer schweren Krankheitsphase.

Der "Mühlen-Heini", wie ihn seine Kunden, Bekannte und Freunde nannten, er war ein Mann, der die Begabung wohl in die Wiege mit gelegt bekommen hat, auf Menschen zugehen zu können, der sich auch stets für seine Gespräch-

spartner und ihr Leben interessierte. Kam jemand zu ihm in die Mühle, so fragte er in der Regel zunächst nie, mit welchem Anliegen der Kunde eigentlich kam, sondern immer: "Wie geht's zuhause", oder, "wie geht's mit den Kindern - was macht die Bauerei - wie weit bist Du mit der Ernte", und ähnliche Fragen. Er war ein Mensch der auch zuhören konnte und dabei interessiert und lebendig Anteil nahm, aber auch eine Persönlichkeit, die der Humor stetig begleitete.

Geboren wurde er im Jahre 1927. Sein Vater Wilhelm betrieb schon damals die Mühle auf dem



Der Müller mit dem Herz am rechten Fleck - Heinrich Dreesbeimdieke und seine Frau Elfriede



Der Panda

Auto des Jahres
2004



Der Stilo



Der Punto



Autohaus

Koop

Dieselstr. 9 · 33334 Gütersloh · Telefon 0 52 41 / 6 70 80

"Holler Brink". Nebenher leitete er ab dem Jahre 1923 bis zum seinem Tode, also 1927, als Rendant, den "Spar- und Darlehnskassenverein Isselhorst", Vorgängerin der heutigen Volksbank. Bis 1952 verblieb die "Bank" weiter in der Holler Mühle und wurde in dieser Zeit von seinem Bruder Heinrich geleitet. Danach erfolgte erst der Umzug nach Isselhorst und zwar in das Gebäude der heutigen "Isselhorster Versicherung".

Ein halbes Jahr nach seiner Geburt im Jahre 1927 starb bereits der Vater. Der betrieb, zusammen mit seinem Bruder Heinrich, die Mühle in Hollen, wo vor allem Getreide zu Backmehl verarbeitet wurde. Zunächst war es eine Windmühle, aber man war doch extrem von Naturgeschehnissen dabei abhängig, konnte also nicht durchgängig arbeiten. Noch vor dem 1. Weltkrieg, wohl um die Zeit um 1910, wurde diese Windmühle abgebrochen und viele Bauelemente, die Balken, Treppen, Türen etc. in das neue, jetzige Mühlengebäude wieder übernommen. Das Mahlwerk wurde nun von einer Dampfmaschine angetrieben. Aus dieser Zeit rührt auch noch der hohe Schornstein, der noch heute am Mühlengebäude zu sehen ist. Als dann der elektrische Strom kam, wurde die Mahltechnik vom Dampfbetrieb auf Elektromotoren umgerüstet, die natürlich wesentlich flexibler

und wirtschaftlicher arbeiteten. Heinrich Dreesbeimdieke lernte, wie sein Vater auch schon, den Beruf des Müllers und zwar in den Jahren 1941 bis 1944 in Mühle Melges in Heepen. Gerade ausgemergelt ging es dann als 17-jähriger in den Krieg. Im Juni 1945 kehrt er heim. Gleich danach, bis zum Jahre 1948 arbeitete er in der elterlichen Mühle, die seinerzeit von seinem Onkel geleitet wurde. Seine Mutter Anna leitete derweil noch die Geschäftsstelle der Spar- und Darlehnskasse.

Es waren armselige Jahre, diese Zeit nach dem Krieg, die gekennzeichnet war durch Flüchtlings- und Vertriebenenströme, durch eine enorme Wohnraumnot, aber auch durch Inflationszeit, die die letzten Spargroschen vernichtete. Jeder kämpfte damals, mehr oder minder, ums Überleben. Was in dieser Zeit vornehmlich benötigt wurde waren daher Lebensmittel, und das hieß in erster Linie: Brot. Die Mühlsteine der Holler Mühle drehten sich zu dieser Zeit ohne Stillstand, um Brotgetreide für die Bäckereien der näheren Umgebung zu produzieren.

In fast jedem Wohnhaus des Kirchspiels, neben den landwirtschaftlichen Betrieben, wurde zur damaligen Zeit Vieh gehalten. Schweine, Ziegen, Hühner, alles half den Tisch mit zu decken. Schon kurz nach Ende des 2. Weltkrieges begannen die Amerikaner,

Es wird Zeit für etwas
Besonderes in
Ihren "Vier Wänden"?

Individuelle
Massivholzmöbel

Markus
Hellweg
Tischlermeister



Lebensgerechtes
Wohnen

Küchen + Büros

Ökologische
Oberflächen

Praxis-Einrichtungen

Kreativer Ladenbau

Beratung + Service

www.tischlerei-hellweg.de

0 52 41-68 88 41

Haller Straße 376

33334 Gütersloh-Isselhorst

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

● ● ● ▶ Begeistert von Technologie. ◀ ● ● ● ●
Der neue CITROËN C4.



ab **13.790,- €***

Der CITROËN C4 setzt neue Maßstäbe. Als erstes Auto seiner Klasse verfügt er auf Wunsch über den AFIL-Spurassistenten, der Sie ab 80 km/h bei unbeabsichtigtem Überfahren der Fahrbahnlinien durch einen Vibrationsalarm im Fahrersitz warnt. Darüber hinaus begeistert er mit seinen mitlenkenden Bi-Xenon-Scheinwerfern (Serie für VTS und EXCLUSIVE) und einem innovativen Multifunktionslenkrad, dessen fest stehende Bedienelemente auch in Kurven leicht zu betätigen sind. Steigen Sie ein und probieren Sie es aus! Feiern Sie mit uns den Marken- und Fahrersieg der Rallye-Weltmeisterschaft 2004 mit den Rallye-Siegerpreisen für den CITROËN C4 ab € 13.790,-. *Unverbindliche Preisempfehlung für Privatkunden, gültig bis zum 28. 2. 2005, zzgl. Fracht.



**Daimler-Benz
Automobile**

Karl-Benz-Straße 1
33334 Gütersloh
Tel. 05241/67555

im Rahmen des "Marshall-Planes", ihre ehemaligen Feinde in Europa mit "Corn" zu versorgen. Aber darunter verstanden die Amerikaner nicht Weizen oder Roggen, sondern Mais, der hierzulande damals völlig unbekannt war. Man wusste zunächst auch nicht, wie man dieses Zeug klein bekommen konnte. Schließlich fand man heraus, es musste zunächst geschrotet werden, bevor es gemahlen werden konnte. Die Produkte die daraus entstanden, sie waren selbst für die damals nicht verwöhnten deutschen Gaumen sehr "gewöhnungsbedürftig", aber angesichts leerer Teller ging es dann schließlich

auch. In der späteren Zeit lieferten die Amerikaner dann auch Weizen.

Mitten in diesen Wirren, im Jahre 1948, starb Heinrich Dreesbeimdikes Onkel, der damalige "Mühlen-Chef", so dass nun der 21-jährige junge Mann gefordert war. Zusammen mit einem Verwandten, nämlich Rudolf Johannsmann, übernahmen sie gemeinsam die Führung des Mühlenbetriebes. Herr Johannsmann war von Beruf Vermessungs-Ingenieur, aber in dieser schwierigen Nachkriegszeit war man froh, wie es fast allen Menschen damals ging, überhaupt eine berufliche Aufgabe zu finden.

Im Jahre 1950 legte der agile Jungunternehmer Heinrich Dreesbeimdike die Meisterprüfung noch ab.

Die Zeiten wurden nun doch langsam besser und gerade drum "brummen" in jenen Jahren die Mühlsteine der Holler Mühle unentwegt, denn Mehl und Brotwaren waren immer noch Mangelware. Die Leute brachten ihr gedroschenes Getreide zur Mühle und ließen es dort mahlen. Anschließend wurde das Mehl zu einer der vielen Bäckereien gekarrt und man holte dort in der Folgezeit das Brot ab. Man bezahlte lediglich den "Backlohn und die Zutaten" denn das Getreidemehl hatte man ja selbst beigesteuert. In einem kleinen Notizbuch wurden penibel jede Brotabholung vermerkt. Die jüngeren Leser werden an dieser Stelle jetzt wohl nur den Kopf schütteln, angesichts von heutigen Supermarkterfahrungen und Überfluss, aber so war es damals. Mit der Einführung der DM im Jahre 1948 und dem beginnenden wirtschaftlichen Aufschwung ergaben sich auch für den Mühlenbetrieb andere Anforderungen. Die rasante technische Veränderung im landwirtschaftlichen Bereich ließen die Holler Mühle von einer "Brotgetreide-Lohnmühle" zu einem Landhandelsunternehmen werden. Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel und andere Dinge rückten mehr und mehr in das Angebotssortiment. Bis Ende der 50er Jahre wurde zwar noch Brotgetreide gemahlen, aber die Akzente verlagerten sich doch zusehens.

Man schrieb das Jahr 1956. Müllermeister Heinrich heiratete seine Frau Elfriede. Im Laufe der Jahre stellten sich die Kinder: Irmhild, Annette, Heiner und Gudrun ein, die in dieser prosperierenden Geschäftswelt zwischen Mehlsäcken und knatternden Treckern aufwuchsen.

Im Jahre 1991 schied sein bisheriger Geschäftspartner, Rudolf Johannsmann, altersbedingt aus dem Unternehmen aus. Heinrich Dreesbeimdieke führte den Mühlen- und Landhandelsbetrieb bis zur Übergabe an Sohn Heiner, im Jahre 1998, als Einzelfirma eigenverantwortlich weiter. Mit der Betriebsübergabe an den Sohn war der notwendige "Generationsvertrag" erfüllt, zumal Tochter Gudrun auch schon seit 1982 im Unternehmen tätig ist und die kaufmännischen Dinge regelt. Aber ein endgültiger Abschied war mit der formellen Übergabe des Betriebes an den Sohn für ihn natürlich nicht verbunden. Tagtäglich war er noch in "seiner Mühle" zu sehen, wirkte weiter mit, bediente die Kunden; es war einfach seine Lebenswelt.

Es gibt ein bekanntes biblisches Wort das da lautet: "Sein Leben ist Mühe und Arbeit gewesen". Für Heinrich Dreesbeimdieke traf das sicherlich zu, den leicht und unbeschwert war sein Lebensweg, insbesondere die Jugendzeit,



Wärme für jeden Anspruch

HS
Heinrich Schröder

Heinrich Schröder GmbH
Heizung & Sanitär
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 96 04-0
Internet: www.heinrich-schroeder.de

...in ökologischer Konsequenz

wahrlich nicht. Urlaub war für ihn und seine Familie in der aktiven Berufphase folglich ein Fremdwort. Der Lebensrhythmus wurde eher von Saat und Ernte, halt von den Anforderungen der Kunden bestimmt. Aber trotz dieser Einspannungen war er ein "Familienmensch", den die Familie stets viel bedeutete, sowohl die Kinder und später auch die Enkelkinder. Erst in späteren Jahren

gönnten seine Frau und er, diese naturverbundene Menschen, sich auch mal "AUS-Zeiten". Mit Heinrich Dreesbeimdieke ist ein unverwechselbares Original von der "dörflichen Lebensbühne" nun abgetreten. Diejenigen die ihn kannten werden ihn wohl nie vergessen, den "Geest-Möller" mit seinem Humor und Herz vom "Holler Brink".

Karl Piepenbrock

**Spitzenqualität in Fleisch und Wurst
aus Ihrer**

**Neu im Fleisch-Sortiment
Galloway-Fleisch -
die Natur pur!**

**Freitag Nachmittag schon
ab 14.00 Uhr geöffnet!**

33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST
Steinhagener Straße 16
Telefon (0 52 41) 6 73 60
Telefax (0 52 41) 68 80 10



RAU

Ouse schönet Plattdöütsk bäil den Vochliek stand

Et is bekannt, dat baule von Duarp to Duarp de platt-döütske Sprooke nen biatken anners köüert wätt. De Braukhiager rullt dat R, de Chüdelken täit de Vokale inne Längede z.B. wi..., ji..., Lüüe, -innen Rewwersken hät se oll wia vial Outdrücke, de us früamd ßend.

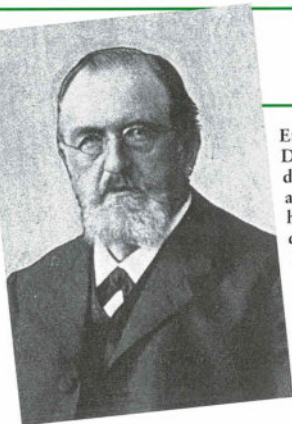
Professor Dr. Hermann Jellinghaus, Osnabrück, ein um die westfälische Sprachforschung hochverdienter Mann

Do broche mi neulich Friedhelm Kiene, (dat is de Schwaigerbuahne von Spediteur Niemeyer in'n Wichagen) nen paar Kopien oud äinen Bauke, dat ßien Vadder in de twintiger Jauern os ärsten Pries up ne Fittkeoutstellung kriagen hääw. De Kienes ßend chebürtig ouden Vassemsken. In düäßen Bauke hääw vo 100 Jauern nen haugen Herrn out Ossenbrüjje de Dialekte oud'n Ravensbirger Lanne unner de Lupe nuamen un de vialen Unnerschäide von Duarp to Duarp upschriaben. Beßonnens interessant is et, dat düäße Professor just Isselhorst os Beispial nuamen hääw.

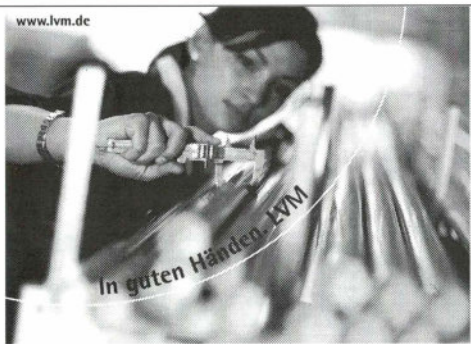
Dat Duarp Heimsen anner Weser, de nördlichste Däil von Westfalen un Isselhorst, de südlichste Däil innen Ravensbirger Lanne hääw de hauge Herr tiagenäine stellt. Et stääht dann no schriaben, met weckern Mensken hää köüert hääw. Dat was bi us domols Fräulein Marie Kniepkamp vonner Haller Stroode, ne Tante von Friedchen Schweitzer bi us ouder Nower-skopp. De Professor namm ne lütke Anekdote os Beispial, de ick afschriaben hääwwe un nou in den Dialekt Heimsen un Isselhorst wierchiawe:

1. Heimser Platt

Et was äs'n Dokter, de säe to sienen Knecht: "Kaarl, du konns woll dat Stakett weer fätig moken." Dat dö Karl ok. Dää Dokter was ower'n Giezhals un woll käine näie Nägel köpen. Dorümme sä häi: "Du konns de Nägel weer like moken." Dat dö Kaarl ok. Ower dää Nägel de breuken ale twei. De Dokter stunt dobie un keek tau, un wenn denn äine keputt gung, denn säe häi ärgerlicken: All weer 'n Nogel ke-



www.lvm.de



Versicherungsschutz nach Maß für Ihren Betrieb

Bedarfsgerecht für Geschäftsinhalt, Elektronik, Maschinen und Gebäude. Denn jeder Betrieb ist anders ...

Wir beraten Sie gern:

**LVM-Versicherungsbüro
Fehlow - Thenhausen**
GT-Kahlerstr. 53
Tel.: 0 52 41/3 49 88 u. 66 51
Internet:
www.fehlow-thenhausen.lvm.de
E-Mail:
info@fehlow-thenhausen.lvm.de

LVM 
Versicherungen

putt!" Taulest könn häi et nich mehr ankieken. Häi reet Kaarl den Homer ute Hand un gaff sick sülm düchtig äin'n up sein'n Duhm'mnogel, de ok keputt gung. Do schmuhskelachede Kaarl un säe: "All we-er'n Nogel keputt!"

2. Isselhorster Platt

Et was mol'n Dokter, de sia to se'in'n Knecht: "Koerl, dou kannst dat Stankett woll we-ir fä-rierg maken." Dat däi Koerl ock. De Dokter was ober'n Chäizhals un woll käine nijje Niigel kaubm. Dorümme sia häi: "Koerl, dou kannst däi Nigel we-ir le-ike klobbm." Dat däi Koerl ock. Ober de Niigel breuken olle kaputt. De Dokter stont dobäi-e un keik tou, un wenn denn äiner kaputt ching, dann sia häi iargerlick: "S-chonn we-ir 'n Nagel kaputt!" Tolést könn häi't nich ma anke-iken. Häi reit Koerl den Hamer oude Hand un chaff sick chanz dull äin'n up se-in'n Doum'mnogel, de auk kaputt ching. Do chneugelte Koerl un sia: "Schon we-ir 'n Nagel kaputt!"

Läiwe Liaser, ji miarket, jäider, de nen biatken schriff, häff siene Methoden. Leider häw wi in Isselhorst käin Sprookbauk, wo Richtelinien fastschriaben ßend, un ßo is dat Isselhorster Beispial met äinigen Abweichungen von mienen Schriefstiel wierchiaben.

De Heimatvoäin Viarl häw lested Jauer nen Sprookbauk routchiaben, vielichte schaffet wi dat in Isselhorst auk no, ümme Wöier un Texte un Dönnkens faste to haulen, de ßüß fo ümmer voluarn ßend. Interessierte möchen ßick doch mellen:

Wilfried Hanneforth
Hollerfeldweg 13
Tel.: 0 52 41 / 66 03

Wilfried Hanneforth

Vochlick - Vergleich
köürt - gesprochen
Chüdelsken - Gütersloher
früamd - fremd

Niemeyer - Spedition bis 19
Vassemksen - Versmoldischen
schriff - schreibt

Enorm,



Abbi. enthält Sonderausstattung.

was man im Februar
alles sparen kann:

Der Fiat Punto

8.990,- €

Kurzzulassung 0 km

So
lässt
sich's
leben.

Ein Angebot von Ihrem Fiat Händler:

AUTOHAUS BRINKER



Brockhagener Straße 284 · 33649 Bielefeld
Telefon (0 52 41) 96 75-0

Isselhorster Buben und Volksbank Gütersloh: Hartmut Boje Skatmeister in Isselhorster Festhalle

Gütersloh. Der 67-jährige Gütersloher Hartmut Boje hat bei der 14. Isselhorster Skatmeisterschaft in der Festhalle am Kirchplatz mit 3.268 Punkten alle Verainsspieler hinter sich gelassen und den ersten Platz belegt.

Darüber freuten sich besonders die Ausrichter der 14. Isselhorster Skatmeisterschaften, Hans-Peter Christmann von den Isselhorster Buben und Bernhard Grünebaum von der Volksbank Gütersloh.



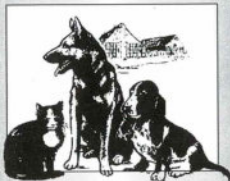
Bildzeile: Hartmut Boje (Mitte) aus Gütersloh nimmt aus der Hand von Kundenbetreuer Peter Heuking (2.v.l.) (Volksbank in Isselhorst.) den Pokal und den ersten Preis von 250,00 Euro entgegen. Für den zweiten Platz erhält Hubert Thamm (l.) 125 Euro und Michael Hangen(r.) 50 Euro für Platz 3 von Turnierleiter Hans-Peter Christmann (2.v.r.) überreicht.

Den Preis der Volksbank Gütersloh in Höhe von 250,00 Euro nebst Pokal bekam Hartmut Boje aus den Händen von Volksbank-Kundenbetreuer Peter Heuking (Isselhorst) überreicht. Der Spieler des Skatvereins "Alle Asse" Bünde Hubert Thamm aus Paderborn entführte aus der Festhalle mit 2.906 Punkten den zweiten Platz und erhielt von Turnierleiter

Hans-Peter Christmann ein Preisgeld von 125,00 Euro. Bei fast 70 Teilnehmer sicherte sich Michael Hangen aus Lünen von Skatclub "Mit Vieren" Herfort mit 2.813 Punkten den 3. Platz und konnte einen Gewinn von 50,00 Euro mit nach Hause nehmen. Dazu gab es für die nachfolgenden Plätze noch weitere wertvolle Sachpreise.

Tierpension für Hunde und Katzen am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof
für Ihren Vierbeiner



liebevolle - individuelle
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel • Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 • Telefon 0 52 41 - 65 55

Mit Spaß und Elan zum Führerschein???

Kein Problem...bei mir seid ihr richtig!

Für mehr Infos wählt einfach
01 72 - 5 38 38 04 - oder
gleich persönlich vorbeischaun!

Theoretischer Unterricht: Steinhagener Str. 27,

Mo. u. Do.: 19.00 - 20.30 Uhr

www.fahrschule-klich.de

Geänderte
Unterrichtszeiten!



22. Badminton bei Nacht für jung und alt Der Spaß für die ganze Familie!



**AUTOHAUS
BRINKER**

**Wir sind
für alle da!**

- ...auch für Ihren PKW, gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!
- Absolute Fest-Preis-Angebote!
- Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

Autohaus Brinker
Ihr Fiat-Händler in Isselhorst
Brockhagener Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon
(0 52 41) 96 75 12

Zu dieser Veranstaltung lädt die Abt. Badminton des TV Verl, am 12. Februar, alle Interessierten in die Sporthalle II (am Schulzentrum) ein.

Nach dem Meisterschaftsspiel um 17.00 Uhr, TV Verl 2 gegen SG Harsewinkel/Mariensfeld 3. Startet um 18.30 Uhr die 22. Badminton bei Nacht, Ende 22.30 Uhr.

Mitzubringen sind Turnschuhe mit heller Sohle und, soweit vorhanden, ein Badmintonschläger.

Der Eintritt ist frei, für Musik und Getränke ist gesorgt. Mehr von der Abteilung Badminton im Internet unter www.tv-verl.de.



WAREMA Markisen



**Gelenkarm-
Markisen jetzt
zu günstigen
Winterpreisen!**

Grosses Gewinnspiel

Sonne. Licht. WAREMA.

**Markisen-Schautage
am 4./5. März 2005**

Besuchen Sie unsere
Ausstellung am
Freitag, den 4.3.05 von
8.00 – 18.00 und
am Samstag, den 5.3.05
von 9.00 – 16.00.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Gebr. Wiedey GmbH

**Rolladen- und
Sonnenschutzanlagen**

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 70 22 07
Fax 0 52 41 / 70 22 08
Internet: www.gebr-wiedey.de
E-mail: Info@gebr-wiedey.de

»entscheidend ist immer, was herauskommt«

Wenn Sie Qualität im Druck erwarten, kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie gern.

gestalten | drucken | versenden

Vogler Druck GmbH & Co. KG
Kaiserstraße 10 | 33790 Halle Westfalen
Telefon 0 52 01 | 20 29 | Telefax 0 52 01 | 29 90
info@voglerdruck.de | www.voglerdruck.de

**VOGLER
DRUCK**
*** MEDIENSERVICE

Neues aus Isselhorst

Bitte alle Termine der Vereine und Gruppen zur
Veröffentlichung weiterleiten an Rodger Wiethoff,
Telefon: 0 52 41 / 6 83 86, Fax: 0 52 41 / 96 16 82

Februar

- 12.02. 20.00 SV Niehorst, Winterfest, Waldschlösschen Marienfeld
17.02. 20.00 Heimatverein, Plattdeutscher Abend mit Pastor Dieter Storck, Hof Kornfeld
20.02. 15.00 CVJM, Seniorennachmittag, Gemeindehaus
24.02. 19.00 Heimatverein, Jahreshauptversammlung, Zur Linde
24.02. 14.30 Städt.TEK Niehorster Str. 75, Anmeldenachmittag für Kindergartenplätze

März

- 05.03. 17.00 Bund der Vertriebenen, Jahreshauptversammlung, Zur Linde
06.03. 10.00 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Ev. Kirche
06.03. 18.00 Ev. Kantorei, Passionsmusik, Ev. Kirche
09.03. 19.30 CVJM, Jahreshauptversammlung mit Ehrungen, Gemeindehaus
09.03. 20.00 Pferde-Stärken-Club e.V. Clubabend, Gasthof Mühlenstroth
12.03. 14.00 CVJM, "Rund ums Kind"
Flohmarkt der CVJM Krabbelgruppen, Festhalle
13.03. 10.00 Familien Gottesdienst, Ev. Kirche
20.03. 10.00 Goldene Konfirmation, Ev. Kirche
22.03. 7.00 Heimatverein, Tagesfahrt nach Fritzlar, Kirchplatz
22.03. 9.15 Messe, Maria Königin, Auf dem Felde
24.03. 10.00 Konfirmation
24.03. 19.00 Grün Donnerstag, Gottesdienst und Abendmahl, Ev. Kirche
24.03. 20.00 Feierabendmahl, Ev. Gemeindehaus
25.03. 15.00 Karfreitags-Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Ev. Kirche
27.03. 6.00 Osternacht-Gottesdienst mit anschließendem Frühstück
27./28.03. 8.30 Messe, Maria Königin, Auf dem Felde (an beiden Tagen)
27./28.03. 10.00 Ostergottesdienst, Ev. Kirche (an beiden Tagen)

April

- 02.04. 14.00 Dorfsäuberung, Treffpunkt mit Handwagen auf dem Kirchplatz
14.04. 20.00 Dieter Schröder liest Wilhelm Busch, Mühle Mumperow

Flohmarkt

Flohmarkt "Rund um's Kind"



Am Samstag, den 12. März in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr veranstaltet die Krabbelgruppe des CVJM Isselhorst ihren Flohmarkt "Rund um's Kind" in der Festhalle Isselhorst. Angeboten werden Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderwagen, usw.. Die Gebühr für einen Tisch beträgt 10,- EURO.

Tischreservierungen und Anmeldungen für Grossteile werden nur schriftlich bis zum 17. Februar 2005 unter folgender Anschrift entgegen genommen: A. Bastian, Kennwort: Flohmarkt, Isselhorster Straße 413, 33334 Gütersloh.

Der Anmeldung ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizufügen. Es entscheidet das Los.

Die Cafeteria der evangelischen Kindertagesstätte "Unter'm Regenbogen" sorgt für das leibliche Wohl.

Passionsmusik

Musik zur Passion erklingt am Sonntag, den 6. März um 18.0 Uhr in der Ev. Kirche Isselhorst. Zu Gast ist ein ausgesuchtes Ensemble von Gesangsstudenten der Kölner Musikhochschule, allesamt Schüler des bekannten Baritons Ulrich Schütte. Bei Auftritten in anderen Kirchen erhielt das Ensemble stets hervorragende Kritiken.

Auf dem Programm stehen zwei Werke von Heinrich Schütz (1585-1672): Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz sowie die Musikalischen Exequien, 1. Teil. Schütz schrieb ähnlich bewegende Passionsmusik wie Johann Sebastian Bach. Seine Musik ist sehr eng am Text orientiert und lässt uns so in besonderer Weise an Leid und Tod Jesu teilhaben. Der Eintritt ist frei!

Tanzen ist Lebensfreude! Und eine herrliche Art, sich geistig und körperlich fit zu halten.

Geselliges Tanzen ab 50 ...

Jeder kann mitmachen!
(Ob mit oder ohne Partner.)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
(Der Einstieg ist jederzeit möglich)

Wir tanzen ein bunt gemischtes Programm:
Tänze mit Elementen der internationalen Folklore und des Gesellschaftstanzes,
Paar-, Kreis- und Blocktänze, später auch Kontraste, Rounds und Squares.

Wir treffen uns jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirche Isselhorst, Steinhäger Straße 30 (während der Schulferien und an Feiertagen muss der Tanzkreis leider ausfallen)

Infos: Susanne Biermann GT 34978

Termine bis zu den Sommerferien

7. Februar
14. Februar
21. Februar
28. Februar

2. Mai
9. Mai
16. Mai fällt aus
23. Mai
30. Mai

7. März
14. März
21. März fällt aus
28. März fällt aus

6. Juni
13. Juni
20. Juni
27. Juni

4. April
11. April
18. April
25. April

4. Juli

FERIEN

Der erste Termin nach den Sommerferien ist der 22. August
Alle Angaben unter Vorbehalt

Was tut sich in der Kommunalpolitik für Isselhorst?

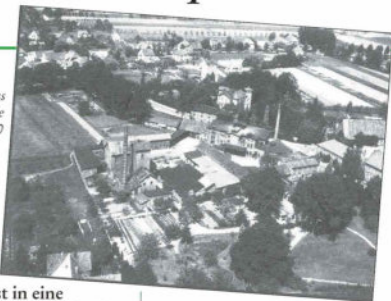
Ohne den Anspruch auf Vollständigkeit der Berichterstattung dessen zu erheben, was sich derzeit politisch in Isselhorst tut, möchte ich vier Bereiche der Veränderung im Ortsteil herausgreifen:

- 1.) Umwandlung der Grundschule Isselhorst in eine Offene Ganztagsgrundschule
- 2.) Veränderung der Gewerbe- und Einzelhandelsstruktur in Isselhorst
- 3.) Erweiterung des Wohnflächenangebots durch den Bebauungsplan 207 "Erweiterung An der Brede"
- 4.) Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

Zu 1 Umwandlung der Grundschule Isselhorst in eine Offene Ganztagsgrundschule

Wenn der Ausschuss für Schule und Bildung am 18. Januar und der Rat am 28. Januar 2005 dem Antrag der Grundschule Isselhorst folgt, wird diese Schule im neuen Schuljahr 2005 / 06 in eine offene Ganztagschule umgewandelt. Offene Ganztagschule bedeutet, dass den Schülerinnen und Schülern ein ganztägiges Angebot über die eigentliche Unterrichtszeit hinaus auch an unterrichtsfreien Tagen und in den Ferien gemacht wird.

Blick auf das Brennerreigebäude 1970



Schulleitung, Lehrerschaft und Eltern haben ein interessantes Konzept erarbeitet, wie dieses Angebot in Zusammenarbeit mit dem TVI, der Kreismusikschule, den Eltern inhaltlich gefüllt den Unterricht ergänzt. Die Grundschule wird damit nicht nur zu einem "Haus des Lernens", wie es die Bildungskommission NRW schon 1995 forderte, sondern wird mit seinem Schulleben die Schule zu einem Lern- und Lebensraum für die Kinder umwandeln.

Dass ein privates Telefonunternehmen nun plant, in geringer Nähe zur Grundschule und zum Kindergarten in einer Wiese am Haferkamp eine Sendemastanlage

Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66
Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

• An Sonn- und Feiertagen geschlossen •



Radio Dücker
Isselhorster Str. 399
33334 Gütersloh

zu errichten, hat zwar mit o. a. Thema nichts zu tun, sollte aber an dieser Stelle erwähnt werden.

Zu 2 Veränderung der Gewerbe- und Einzelhandelsstruktur in Isselhorst

An der Isselhorster Straße wird die ehemalige Sauerkrautfabrik abgerissen, um den Standort für einen Aldi - Markt vorzubereiten.

Viele Isselhorster werden sich darüber freuen, endlich auch hier einen Discounter zu haben und billig einkaufen zu können. Auch die Werbegemeinschaft erhofft sich, dass durch diese Ansiedlung der Abfluss von Kaufkraft in andere Ortsteile und Gemeinden vermindert wird oder im günstigen Falle eine Trendumkehr stattfindet und ein Zufluss an Kaufkraft nach Isselhorst stattfindet.

Ich wünsche der Werbegemeinschaft, dass sich diese Hoffnungen erfüllen.

Persönlich habe ich allerdings erhebliche Bedenken:

a) Kaufkraft, die in einen Isselhorster Aldi - Markt fließt, geht

dem Ortsteil ebenso verloren, wie die Kaufkraft, die derzeit in andere Ortsteile oder Gemeinden fließt. Aldi wird wohl kaum bei Isselhorster Firmen und Landwirten einkaufen.

b) Ein Aldi - Markt in Isselhorst wird in erhebliche Konkurrenz zu dem bestehenden Einzelhandel verschiedenster Sparten in Isselhorst treten. Auch wenn nach landläufiger Meinung Konkurrenz das Geschäft belebt, muss damit gerechnet werden, dass diese Art der "Belebung" zum Tode führen kann, nämlich zum Tode bestehender Einzelhandelsgeschäfte und damit zu einem weiteren Verlust von Arbeitsplätzen in Isselhorst führen wird.

c) Discounter wie Aldi, Lidl usw. zerstören durch ihre Einkaufs- und damit Marktmacht bestehende Produktionsstrukturen. Nicht umsonst haben Gütersloher und auch Isselhorster Landwirte vor Discountern in Gütersloh protestiert, weil diese Discounter z.B. Milchprodukte unter Einkaufspreis verschleudern und somit zur

Deko-Zauber

Wohn- und Geschenkk Ideen
Ute Varnholt

Isselhorster Str. 399, Gt

(Radio Dücker)

Tel. 01701919067

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10⁰⁰-13⁰⁰ Uhr u. 15⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Sa: 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr. Mittw. geschlossen.

Ruf zum Sport

*Auf, ihr steifen und verdorrten
Leute aus Büros,
reißt euch mal
zum Wintersport
von den Öfen los.*

*Bleiches Volk
an Wirtschaustischen,
stellt die Gläser fort.
Widme dich dem
freien, frischen,
frohen Wintersport.*

*Sport macht Schwache
selbstbewusster, Dicke dünn,
und macht Dünne
hinterher robuster,
gleichsam über Nacht.*

*Sport stärkt Arme,
Rumpf und Beine,
kürzt die öde Zeit,
und er schützt uns
durch Vereine
vor der Einsamkeit.*

*Nimmt den Lungen
die verbrauchte Luft,
gibt Appetit;
was uns wieder ins verrauchte
treue Wirtshaus zieht.*

*Wo man dann
die sporttrainierten
Muskeln trotzig hebt
und fortan in illustrierten
Blättern weiterlebt.*

Joachim Ringelnetz

Elektro Bethlehem

Elektroanlagen

Telefonanlagen

Datennetzwerktechnik

Wärmepumpen-Heizungen

Photovoltaikanlagen

Beleuchtungsanlagen

Elektrogeräte

Reparatur-Service

Gütersloh-Isselhorst, Außenheideweg 67

Tel. 05241 / 67596

Entwertung von Lebensmitteln beitragen. Wer bei Discountern wie Aldi, Lidl usw. einkauft, trägt zur Industrialisierung der Landwirtschaft bei und muss sich über Produktionsmethoden, die immer wieder zu Lebensmittelskandalen führen, nicht wundern.

Erfreulich ist dagegen für mich die Entwertung bei der ehemaligen Brennerei Elmendorf.

Nach Einstellung des Brennereibetriebes hat sich Herr Elmendorf jun. intensiv mit einer Folgenutzung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudekomplexes auseinandergesetzt und wird dem Planungsausschuss am 20. Januar sein Nutzungskonzept vorlegen. Vorgesehen ist eine Mischnutzung mit Büro, Einzelhandel, Gastronomie und Veranstaltungsservice. Die Zufahrt zu dem Gelände soll über den Parkplatz am Brenzelpatt erfolgen. Der dort befindliche Spielplatz soll aufgegeben werden und z. T. durch Spielmöglichkeiten auf dem Innenhof des Elmendorf- Geländes ersetzt werden. Die bisherigen Veranstaltungen auf dem Innenhof (z.B. der

Trödelmarkt) sollen weiter stattfinden können.

Auch wenn der jetzt vorgelegte Planungsentwurf sicher im weiteren Planungsprozess noch verändert wird, halte ich ihn grundsätzlich für einen guten Entwurf. Herr Elmendorf hat zugesagt, dass er seinen Entwurf sehr bald der Isselhorster Öffentlichkeit vorstellen wird.

Sicher wird es ob dieses Planungsvorhabens Kritik geben. Dagegen ist auch nichts einzuwenden.

Über eines muss man sich allerdings sehr deutlich klar werden: Ein so großer und für das Dorf charakteristischer und somit unverzichtbarer Gebäudekomplex wird nur dann erhalten werden können, wenn er einer sinnvollen und wirtschaftlichen Nutzung zugeführt wird. Den derzeitigen "Dornröschenschlaf" wird das Gebäude nicht überleben, wenn eine sinnvolle Nutzung nicht ermöglicht wird.

Zu 3 Erweiterung des Wohnbauflächenangebots durch den

Bebauungsplan 207 "Erweiterung An der Brede"

Dieser Bebauungsplan ist noch vor der Kommunalwahl mehrheitlich auf den Weg gebracht worden und sieht auf einer Fläche von ca. 4 ha etwa 107 Wohneinheiten vor (im Entwurf des Bebauungsplanes ist zwar nur von 50 – 60 Wohneinheiten die Rede, allerdings kommt man auf die o. a. Zahl von 107, wenn die Festsetzungen des Planes ausgeschöpft werden). Auf der überwiegenden Zahl der Grundstücke sollen Einzelhäuser oder Doppelhäuser mit je zwei Wohneinheiten erstellt werden, es sind aber auch Grundstücke mit drei-, vier- oder fünf Wohneinheiten geplant. Man kann damit rechnen, dass hier demnächst 270 bis 400 Menschen leben werden

Die Erschließung soll über zwei Zufahrten von der Isselhorster Straße her erfolgen. In dem Bebauungsplan ist ein relativ großzügiger Spielplatz vorgesehen, der allerdings auch für die Erfordernissen des schon bebauten Teils der Brede vorgesehen ist.

Der Maler machts

**MALERMEISTER
M. LANDWEHR**



**Texelweg 8, 33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 - 6 86 88 · Mobil 01 72 - 270 17 14**

H. Drewel

Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und
Lüftungsanlagen

Gas- u. Wasserinstallation

Edelstahl-
Schornsteinanlagen

Regenwasser-
Nutzungsanlagen

Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln

Ravensberger Bleiche 28

Tel.: 05 21 / 4 79 21 84

Fax: 05 21 / 4 79 21 85

Der Bebauungsplan wird zur Auslegung beschlossen, d.h., alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich mit Anregungen und Einwendungen an dem Planverfahren zu beteiligen.

Der Bebauungsplan ist in Isselhorst nicht unumstritten, wie der vom Heimatverein Isselhorst sehr detailliert und ausführlich formulierte Widerspruch beweist. Dieser Widerspruch muss im Planungsausschuss gewertet werden und wird hoffentlich die ihm gebührende Aufmerksamkeit finden.

Zu 4. Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

1975 wurde der erste Flächennutzungsplan (FNP) für Gütersloh aufgestellt. Nach 30 Jahren und über 40 Änderungsverfahren ist es sicherlich notwendig, diesen Plan auf der Basis des Gebietsentwicklungsplanes neu zu begründen und zu erarbeiten.

Es ist kaum möglich, diesem umfangreichen Planverfahren in wenigen Zeilen gerecht zu werden. In Isselhorst gibt es folgende Überlegungen: Neben der o. a. Erweiterung der Brede werden von verschiedenen Interessenten weitere Ausweisungen von Wohnbauflächen und Gewerbeflächen gewünscht:

- z.B. eine größere Fläche zwischen Steinhagener Str. und Niehorster Str. als Wohnbaufläche (siehe Dorfentwicklungskonzept

des CDU-Ortsverbandes),
- z.B. eine kleinere Fläche im Bereich des Außenheideweg als Wohnbaufläche,
- z.B. eine größere Fläche an der Isselhorster Str. jenseits der B 61

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Gisela Schwarz



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Kunstgewerbe/Geschenke**
- **Markenspielwaren**
z.B. Käthe Kruse, Brio, Sterntaler, Haba
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
Online: Buchhandlungsschwarz@t-online.de



Wunderbares China

Erleben Sie zwei wunderbare Metropolen Chinas: in Peking finden Sie bedeutendste Kulturdenkmäler wie Kaiserpalast, Himmelstempel und Große Mauer – die Wirtschafts- und Finanzmetropole Shanghai beeindruckt durch ihre atemberaubende Skyline aus über 3.000 Wolkenkratzern sowie ihre zahlreichen Shopping- und Flaniermeilen.

- Linienflüge ab/bis Frankfurt mit Air China
- 7 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse

9-Tage-Erlebnisreise vom 14.04. bis 22.04.2005 im Doppelzimmer ab € 1.250,-

Beratung und Buchung im



Reisebüro Andreas Rehm
Haller Str. 122
33334 Gütersloh
Tel 05241 / 687104

(hinter der Gastwirtschaft Upmann) als Gewerbefläche (siehe Dorfentwicklungskonzept des CDU-Ortsverbandes),
Ich kann die Isselhorster Bürger und Bürgerinnen nur bitten, diesen Planungsprozess aufmerksam zu verfolgen und sich aktiv zu beteiligen.

Es gibt nicht wenige Isselhorster, die befürchten, dass durch die stürmische Entwicklung der Einwohnerzahl des Dorfes in den letzten Jahren der dörfliche Charakter zerstört werden könnte.

Dazu ein paar Zahlen:
Seit der kommunalen Neuordnung 1970 hat sich die Einwohnerzahl in Gütersloh wie folgt entwickelt:

EU & JAHRESWAGEN · GARANTIE & SICHERHEIT

Autohaus BEINLING

**Alle Fabrikate
Opel-Spezialisten**

GT-FRIEDRICHSDORF, Südwestweg 1 (neben Flötotto)
Telefon 0 52 09 / 98 04 26 - 27

TÜV · UNFALLSCHÄDEN · SERVICE · REIFEN · Günstig wie nie!

Die Zahl der Einwohner der Stadt ohne den Ortsteil Isselhorst ist von 1970 bis 2000 von 72599 auf 91836, somit um 19237 = 26% gestiegen.

Die Zahl der Einwohner im Ortsteil Isselhorst ist im gleichen Zeitraum von 2732 auf 4510 somit um 1778 = 65% gestiegen. In dieser Zahl sind die Bewohner der Brede I noch nicht enthalten. Wenn jetzt an der Brede II noch einmal ca. 400 Menschen hinzukommen, sind das noch einmal ca. 9% innerhalb kurzer Zeit. Schon jetzt gibt es in Isselhorst viele Bürgerinnen und Bürger, die zwar hier wohnen, aber nicht hier leben, d. h., nicht in das Dorfleben integriert sind.

Der Flächennutzungsplan muss ebenfalls eine Antwort darauf geben, was mit dem bisherigen IGA-Gelände passieren soll. Bisher ist dieses Gelände im FNP als landwirtschaftliche Nutzfläche vorge-

sehen. Da es dem Eigentümer dieses Geländes bisher nicht gelungen ist, eine Nachfolgenutzung zu finden, die den Bestimmungen des FNP entspricht, gibt es nicht wenige Bürger und Bürgerinnen, die befürchten, dass hier ebenfalls eine grundsätzlich andere Nutzung geplant werden könne. Dazu gibt es aus dem Rathaus aber bisher keine Hinweise. Dennoch ist auch hier Aufmerksamkeit geboten.

Die im bisherigen FNP vorgesehene Trasse der Ortsumgehung Isselhorst macht m. E. für die Bewältigung des Verkehrsaufkommens im Dorf wenig Sinn. Dennoch gibt es in der Politik starke Kräfte, die an dieser Trasse festhalten wollen. Auch hier ist Aufmerksamkeit geboten.

Siegfried Kornfeld



Andreas Rethage Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (05241) 381 54

Wilfried Riewe



Maler- u. Tapezierarbeiten
Fassadenrenovierungen
Moderne Raumgestaltung
Fußbodenbelagarbeiten

In den Braken 56
33334 Gtl.-Isselhorst
Tel: 05241/674 58
Fax: 05241/674 78
Mobil 01 73/520 33 41

Sternstunden als Angebot in der ev. Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen"

Wer möchte nicht gerne einmal im Alltag eine "Sternstunde" erleben. Fallen Ihnen auch besondere Augenblicke Ihres Lebens ein? Vielleicht aus Ihrer Kindheit? Wir die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der ev. Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen" vermitteln den Kindern in unserem Alltag Momente ungeteilter Aufmerksamkeit und Zuwendung. Also, "Sternstunden".

Wie wir das machen, möchten wir Ihnen gerne näher schildern:

Die Sternstunde sieht vor, dass sich eine Erzieherin pro Tag eine halbe Stunde lang mit einem Kind in einen ruhigen Raum oder in eine gemütliche Ecke zurück zieht. Den Inhalt der Sternstunde sucht sich das Kind vorher aus: Bücher lesen, turnen, gestalten, spazieren gehen, musizieren, oder einfach nur erzählen. Beispiel: "Ich will mit dir Fußball spielen. Du bist der Torwart und ich schieße." Im Gruppenraum hängen Sterne eines jeden Kindes, ausgestaltet mit Namen und Fotos. Sie sind deutlich sichtbar in der Reihenfolge der Sternstunden angebracht. Das Kind kann so selbst nachsehen, wann es an der Reihe ist. "Noch 5 mal schlafen". Schon Tage vorher wusste ich das S. mit mir spazieren gehen wollte. Sie führte mich

durchs Dorf. "Da wohnt Oma und da meine Tante. Hier spiele ich immer mit meiner Freundin und da gehen Mama und ich immer einkaufen. Gestern habe ich Süßigkeiten geschenkt bekommen." Eine halbe Stunde Erlebniswelt aus dem Mund eines Kindes.

Wir haben die Sternstunden geschaffen, um besondere Wünsche in einem persönlichen Bezug auszurichten und zu verwirklichen. So können wir die Entwicklung gezielt beobachten und begleiten. Wir sehen die Vorlieben der einzelnen Kinder und stellen fest, was sie wirklich wünschen. Die Kinder haben die Chance, einmal außerhalb der Gruppe mit einer ihnen vertrauten Person Stärken und Schwächen zu zeigen, die sie sonst in der Gruppe nicht zeigen möchten. Das Kind wählt unter den beiden Kolleginnen in der Gruppe aus, mit wem es die Sternstunde gerne machen möchte. Manche Kinder gehen sehr bewusst damit um: "Das letzte mal war Helga an der Reihe und heute möchte ich mit Dir...". Die Sternstunden dienen auch der Sprachförderung. In ruhiger Atmosphäre findet ein gegenseitiger Austausch statt. Die Kinder hören zu, ihnen wird zugehört, sie schauen, handeln und begreifen.

Weiterhin erfahren die Kinder unmittelbar unseren Grundsatz: **DU BIST MIR WICHTIG, ICH SEHE DICH GERNE!!!!**

So wächst Vertrauen, Mut und das Selbstwertgefühl unserer Kinder. Unsere Sternstunden haben sich mittlerweile ein Jahr erfolgreich bewährt. Beziehungen haben sich vertieft und die Freude der Kinder über "ihre Sternstunden" bestätigt uns, hier einen guten Weg eingeschlagen zu haben.

Schröder & Setter

Gartengestaltung

Planung von Gartenanlagen

Teichbau

Natursteinpflasterarbeiten

Pflasterarbeiten

Pflanzungen aller Art

Dachbegrünung

Zaunbau

Gehölzschnitt
(auch Obstgehölze)

Einbau von
Bewässerungsanlagen

Haller Straße 230
33334 Gütersloh-Isselhorst
www.schroeder-setter.de

Telefon:
0 52 41 / 6 82 82



**Aktuelle
Frühjahrsware
eingetroffen!!!**



Nachruf auf Frieda Niermann



Plötzlich, nach kurzer schwerer Krankheit ist Frieda Niermann, die allseits beliebte Gastwirtin, am 30.12.2004 gestorben. Unter grosser Anteilnahme fand die Verstorbene am 5. Januar dieses Jahres auf dem Friedhof in Isselhorst ihre letzte Ruhestätte.

Frieda Niermann wurde am 18.12.1921 in ihrem Elternhaus in Amshausen (heute Steinhagen) geboren. Sie besuchte die Volksschule in Amshausen und wurde in der Ev.Kirche in Halle konfirmiert.

Über Bekannte kam die damals 17-jährige Frieda nach Isselhorst. Am 1. September 1938 trat sie in der Gastwirtschaft Kramer-Schlüpmann ihre erste Stelle an. Es sollte ihre einzige bleiben, denn

das Ehepaar Mathilde und Richard Schlüpmann nahm sie mit offenen Armen auf.

Frieda war sehr fleissig, ihr wurde keine Arbeit zu viel und zu schwer. Sie half Tante Tilla in der Küche, bediente für Onkel Richard die Gäste in der Gastwirtschaft und verteilte per Fahrrad Brötchen an Schlüpmanns Kunden im ganzen Kirchspiel. Schon bald hatte das kinderlose Wirtschepaar die

junge, fleissige Hilfe in sein Herz geschlossen und wie eine eigene Tochter angenommen.

Zehn Jahre später, im Jahre 1948, stellte Onkel Richard einen jungen Bäckergehilfen aus Friedrichsdorf für seine Backstube ein. Fritz Niermann war ein tüchtiger Fachmann, stammte er doch aus einem ähnlichen Betrieb. Auch er gewann sehr schnell das Vertrauen des Chefs. Der von Fritz Nier-

Die Tage werden länger.
Die neuen Kollektionen
Spring 05 sind da.

Wir freuen uns auf Sie.

Haller Straße 137 | Gütersloh-Isselhorst | Fon: 0 52 41 . 6 75 93 | www.liniez.com

Elektro Drewel

LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

BERTOLD DREWEL
Elektromeister

In den Braken 64
33334 Gütersloh-Isselhorst
TELEFON: 052 41-6 83 35
FAX: 68 74 49
Mobil: 01 72-5 20 28 80

mann gebackene Platenkuchen war in Wahrheit ein "Butterkuchen", der als süßes Produkt aus Isselhorst bekannt und nicht nur als "Beerdigungskuchen" verzehrt wurde. Auch die berühmte "Frieda-Suppe" war nicht zu verachten.

Es dauerte nicht sehr lange, bis Frieda und Fritz Freunde wurden. Sie heirateten 1955 und pachteten nach dem Tode von Tante Tilla (1958) und Onkel Richard (1961) deren Gastwirtschaft und Bäckerei. Das tüchtige Ehepaar erwarb den Betrieb 1963 als Eigentum.

In den folgenden Jahren besuchten viele Gäste das Haus Niermann, die Vereine fühlten sich dort wohl, und fast jede Woche fand irgendeine Familienfeier in den ansprechenden Räumen statt. 1980 übernahm Sohn Thomas das Geschäft, das 1992 an die Familien Roscher und Teismann verkauft wurde und heute als "Isselhorster Landhaus" bekannt ist.

Fast 57 Jahre hat Frieda Niermann im Hause Kramer-Schlüpmann-Niermann gearbeitet, auch noch für ihren Sohn Thomas. Bis in ihre letzten Tage blieb die beliebte Wirtin fröhlich und optimistisch,

besuchte regelmässig das wöchentliche Treffen der Ev. Frauenhilfe im Gemeindehaus und führte jeden Freitag auf dem Isselhorster Wochenmarkt Gespräche mit Freunden und Bekannten. Fritz Niermann wörtlich: "Meine Frau konnte niemandem böse sein und überhaupt nicht schimpfen."

Frieda und Fritz Niermann können ihre "Goldene Hochzeit" am 25.10. dieses Jahres nun nicht mehr gemeinsam feiern. Doch ihre Liebe und gegenseitige Wertschätzung bleiben über den Tod hinaus bestehen. Besser als der Ehemann und seine Kinder ihre Gefühle im Vorwort zum Totenbrief beschrieben haben, kann kaum ein Mensch seine Empfindungen beim Tode eines lieben Angehörigen zum Ausdruck bringen:

*"Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für Deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus - tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
nur Pflicht und Arbeit
kanntest Du,
mit allem warest Du zufrieden,
nun schlafe sanft in stiller Ruh,"*

Der kleine
Weinkeller
www.feldmann-getraenke.de

Die nächsten Weinproben:

4. März 2005
11. März 2005

Wir bitten um
Anmeldung!

Feldmann-Getränke
Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
05241/67893
www.feldmann-getraenke.de

So werden wir Frieda Niermann
in dankbarer Erinnerung behalten.

Helmut Lütkemeyer

Frieda und
Fritz Niermann,
so wie viele
sie kannten



Jahreshauptversammlung des Löschzuges Isselhorst - Neue Führung des Löschzuges eingesetzt -

Am 07. Januar konnte der Löschzug Isselhorst zum ersten Mal im neuen Gerätehaus seine Jahreshauptversammlung abhalten.

Als Gäste konnte Löschzugführer Jürgen Bresch die Bürgermeisterin Maria Unger, die Dezernentin Christine Lang, den Landtagsabgeordnete Jürgen Jentsch, die Stadtratsmitglieder Harald Heitmann, Siegfried Kornfeld, den ehemalige Ortsvorsteher Helmut Lütkemeyer, sowie den Vorsitzende des Vereins Afrika Direkt-hilfe der Jugendfeuerwehren in NRW, Gustav Henning, den Wehrführer Hans- Joachim Koch



und die Löschzugführer der anderen vier Gütersloher Löschzüge begrüßen.

Ein zentraler Punkt der Tagesordnung waren die anstehenden Beförderungen. So wurden, nachdem sie die erforderlichen Lehrgänge mit gutem Erfolg besucht hatten, Till Ortmeier, Lars Hantel und Christian Schöne von der Jugendfeuerwehr in den Löschzug übernommen und zu Feuerwehrmännern befördert.

Kim Ortmeier wurde zur Oberfeuerwehrfrau, und Michael Buschkamp zum Oberbrandmeister befördert.

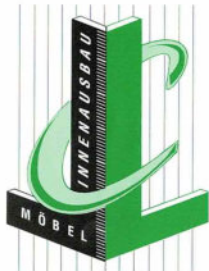
Jürgen Bastert und Rüdiger Rokohl wurden von Hans- Joachim Koch zu Hauptbrandmeistern und Maik Brinkmann zum Brandinspektor befördert.

Oberbrandmeister Kuno Schaeffer und Hauptfeuerwehrmann Gerhard Gerech schieden nach Erreichen der Altersgrenze aus dem aktiven Dienst aus und gehören nun der Ehrenabteilung

an. Als Dank für ihre langjährige Arbeit erhielten sie je einen Präsentkorb.

Für 35- jährige Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr Isselhorst erhielt Rüdiger Rokohl aus der Hand der Bürgermeisterin das Ehrenzeichen der Feuerwehr in Gold.

TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNRÄUME**
- **KÜCHEN**

CARSTEN LÜTGERT

Osnabrücker Landstr. 254
33335 Gütersloh
TEL 0 52 41 99 77 51
FAX 0 52 41 99 77 52

FotoLine
Karin + Peter Berger
Photos

lebendige Kinderfotos,
pfliffige Portraits,
kreative
Hochzeitsserien,
digitale Passfotos
zum sofort
mitnehmen!

Am Speksel 32
33649 Bielefeld

Telefon:

05 21 / 6 51 64



Wir machen Ihr Haus sicherer!

Gerhard Mesken GmbH

Holzfenster / Haustüren
Raumgestaltung in Holz
Sicherheitstechnik
Insektenschutz
Reparaturservice

Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh · Tel.: 052 41/97 69-0
Fax: 052 41/97 69-26 · e-mail: meskengmbh@aol.com · www.mesken-gt.de
qualifizierter Meisterbetrieb für Fenster und Türen



Im Anschluß daran galt es, die Führung des Löschzuges neu zu regeln.

Jürgen Bresch, der seit nunmehr 16 Jahren die Feuerwehr Isselhorst als Löschzugführer leitete, stellte sein Amt zur Verfügung. Er wolle auch Anderen die Chance geben, sich an der Spitze des Zuges zu bewähren, begründete er seinen Beschluß.

Das heißt aber nicht, dass er seine Arbeit in der Feuerwehr aufgeben wird. Im Gegenteil!

So ist Jürgen Bresch seit Sommer des letzten Jahres stellvertretender Wehrführer und somit als Stellvertreter von Oberbrandrat Hans-Joachim Koch, als der zweithöchste Feuerwehrmann, Chef aller fünf Löschzüge der Stadt Gütersloh.

Natürlich steht er auch weiterhin dem Zug mit seinen Kenntnissen und seiner Erfahrung bei Einsätzen und Übungen zur Verfügung.

Sein Nachfolger im Amt wurde Bernd Sachse. Der Brandinspektor hat bereits etliche Jahre als Jürgen Bresch's Stellvertreter fungiert, so dass es für ihn kein Neuland ist einen Löschzug zu führen. Neuer Stellvertreter wurde Brandinspektor Jürgen Häusler, der diese Stellung bereits vor einigen Jahren einmal innehatte und somit auch kein Neuling in der Zugführung ist.

Der aus Hiddenhausen angereiste Vorsitzende des Vereins Afrika Direkthilfe Gustav Henning berichtete von der Arbeit des Vereins im Senegal. Hier wurde mit Spendengeldern Kindergärten und Schulen finanziert und aufgebaut. Anspruch des Vereins ist es, dass jeder Euro, der gespendet wird, zu 100% in die Projekte fließt. Wenn Mitglieder des Vereins in den Senegal fliegen, um dort vor Ort zu elfen, so müssen sie ihren Flug, die Unterkunft und Verpflegung selbst finanzieren. Dafür dürfen sie dann vor Ort unentgeltlich arbeiten.

Der Verein wurde unter dem Dach der Jugendfeuerwehren NRW vor zehn Jahren gegründet. Henning, seinerzeit Landesjugendfeuerwehrwart in NRW, war gekommen, um treue Mitglieder und Spender für ihre zehnjährige Mitgliedschaft zu ehren.

So waren dies, Thomas Uellendahl als Privatperson, der Kreisfeuerwehrverband Gütersloh und die Jugendfeuerwehren im Kreis Gütersloh, vertreten durch Kreisjugendfeuerwehrwart Rüdiger Rokohl.

In ihren Schlussworten bedankten sich die Vertreter von Rat und Verwaltung für die geleistete Arbeit des Löschzuges im vergangenen Jahr und wünschten den Aktiven und Jugendfeuerwehrmitgliedern ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2005.

Denn auch 2005 sind wir immer für Sie da.
365 Tage im Jahr und
24 Stunden am Tag.

*Ihre FREIWILLIGE
Feuerwehr Isselhorst
Rüdiger Rokohl*

HANS-JÜRGEN KÖNIG

Fahrräder • Mofa • Rasenmäher
Haushaltswaren • Spielwaren
Mechan. Reparaturwerkstatt



SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

HERCULES
BIKEMOTION

Haller Str. 128 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 6 71 28

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bauschlosserei · Balkon- und Treppengitter · Reparaturen · Elektro-Antriebe · Türen und Tore

Krullsweg 74 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Telefon 0 52 41 / 64 57

ALDI kommt

Im April letzten Jahres war in den Gütersloher Zeitungen zu lesen, dass ALDI auf dem Sprung nach Isselhorst sei. Als Standort für den neuen Supermarkt wurde das Grundstück der ehemaligen Sauerkrautfabrik benannt, gegenüber der Isselhorster Apotheke. (ehemals Reifen-Koch)

Weihnachten 2004 sollte man dort schon einkaufen können, so verlautete es jedenfalls seitens der Firma K & W-Immobilien, die für den Grundstücksbesitzer Karl-Theo-

Foto: Bruno Hildebrandt



Echt stark!

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Elektro Schwake

Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
 - 33334 Gütersloh
 - Werkstatt: Niehorst,
 - Hovestrang 182
- Telefon (0 52 41) 2 71 01
Telefax (0 52 41) 2 71 09
Internet: www.elektro-schwake.de

vor Mumperow diese Immobilien verkauft. Doch dann kehrte zunächst monatelange Ruhe ein. Mitte Januar dieses Jahres aber fiel der Startschuss. Die Abbruchgenehmigung der Stadt lag vor und so konnte die Firma Thomas Sudhölter aus Isselhorst mit dem Abriß beginnen. Am 22. Januar legte Sprengmeister Hans Vieth, ebenfalls aus dem Kirchspiel Isselhorst, den alten Fabrikschornstein "flach", so dass nun mit dem Neubau des Verbrauchermarktes begonnen werden kann.

Etwa 700 m² Verkaufsfläche werden auf dem ca. 5.000 m² großen Grundstück entstehen. Das Datum der Eröffnung steht noch nicht fest, da man verständlicherweise nicht weiß, ob ein eventueller Wintereinbruch die geplante Bauzeit noch verlängert. Die notwendigen Parkplätze entstehen dort, wo bislang die alte Sauerkrautfabrik stand. Das Wohngebäude am Lutterstau bleibt indes erhalten.



Flexibel & Fair!

MALERMEISTER UDO PLABMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de

Siegfried Körner berichtet aus Isselhorster Vergangenheit **Erzählung aus der Zeit des Wohnens** **in der Hambrinker Heide**

Gelegentlich eines Zusammentreffens mit Ortwin Schwengelbeck, einem guten Bekannten aus der Hambrinker Heide, in der Gaststätte Ortmeier, meinte dieser, ich könnte im "Isselhorster" doch einmal etwas über die vergangene Zeit aus der Hambrinker Heide berichten, wenn auch der größte Teil der früher zu Isselhorst gehörenden Gegend mit der Neugliederung der Städte und Gemeinden im Lande NRW heute der Stadt Bielefeld zugeordnet sei.

Diesem Ansinnen möchte ich entsprechen, denn ich habe 7 Jahre lang im Hause Isselhorst 147 in der Hambrinker Heide (Straßenbezeichnungen gab es zu dieser Zeit in Isselhorst nicht) gewohnt.

Ausgangspunkt der Zuordnung zu Bielefeld war bekanntlich eine Grenzbegradigung, die auf Grund des Ratsbeschlusses der Gemeinde Holtkamp, sich der Stadt Bielefeld anzuschließen, durchgeführt wurde. Sowohl durch die Entscheidung der Gemeinde Holtkamp als auch durch die Zuordnung des größten Teils der ursprünglich zu Isselhorst gehörenden Hambrinker Heide zur Stadt Bielefeld ist das in vielen Jahrzehnten zusammengewachsene Kirchspiel Isselhorst politisch auseinandergerissen worden, obwohl die traditionell gewachsene kirchliche Verbundenheit mit dem Kirchspiel nach wie vor für die Bewohner von Bedeutung ist und die Bewohner dieser Gegend überwiegend dem Ortskern von Isselhorst zugeneigt sind.

Nachdem mein Wohnzimmer in der Molkerei Isselhorst nach Beendigung meiner Verwaltungslehre bei der Stadt Gütersloh für Arbeitskräfte der Molkerei benötigt

wurde, zog ich zunächst in einen von Hermann Ossig (ehemaliger Bewohner des Hinterhauses der Molkerei) errichteten Neubau in die Reinkebachsiedlung Avenwedde und mietete hier eine Einzimmerwohnung.

Dadurch, dass ich als Lehrling und anschließend als Angestellter nur über ein geringes Einkommen verfügte, war meine ständige Belastung für Wohnung, Unterkunft und Verpflegung erheblich, zumal ich für die Wohnungseinrichtung, für zünftige berufsmäßige Kleidung, für die Anschaffung eines neuen Fahrrades usw. höhere Ausgaben zu bestreiten hatte. Bei der Beschaffung der Möbel war der frühere Vorsitzende des Gütersloher Stenografenvereins, Willi Giljohann (Prokurist der Firma Diestelkamp), behilflich.

Im Jahre 1952 erhielt ich die Möglichkeit, unter günstigen Bedingungen in eine Einzimmerwohnung der Hambrinker Heide einzuziehen. Soweit es mir neben meiner Verwaltungsausbildung und dem Besuch der Verwaltungsschule möglich war, habe ich

hier bei der landwirtschaftlichen Arbeit geholfen. Für den Umzug von Avenwedde zur Hambrinker Heide lieh mir Martin Welpmann sein für den täglichen Milchverkauf eingesetztes motorisiertes Dreiradauto. Dafür war ich ihm sehr dankbar.

Da die Osnabrücker Landstraße zur damaligen Zeit noch nicht ausgebaut war, wählte ich für die Fahrt mit den Möbeln pp. die Strecke am Bahnhof Isselhorst/Avenwedde vorbei, die heutige Isselhorster Straße entlang zur Hambrinker Heide. Ich wusste, dass gerade in dieser Zeit amerikanische und britische Streitkräfte in der hiesigen Gegend ein groß angelegtes Manöver durchführten. Was ich aber nicht wusste, war, dass sich an diesem Tage starke Panzerverbände auf der B 61 befanden und es an der Kreuzung Upmann zu langen Stauungen mit den aus Richtung Bahnhof Avenwedde entgegenkommenden Panzern kam. Ich stand plötzlich mit dem Gefährt inmitten der Panzer und hatte Sorge,

MEIBRINK

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

Bestellungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80

dass das geliehene Auto beschädigt würde. Nach gut 3 Stunden konnte ich dann die Fahrt fortsetzen. Damit hatte ich nicht gerechnet

Nach Bezug der neuen Zimmerwohnung fand ich sofort guten Kontakt zu den Nachbarn, denn die gute Nachbarschaftspflege hat sich in dieser Gegend traditionell bis in die heutige Zeit fortgesetzt. So hat sie sich besonders durch die gegenseitige Hilfe untereinander immer wieder bewährt. Es war gang und gäbe, dass z.B. Richard Elsner vom Hofe Dreeskornfeld mit seinen Pferden bzw. später mit dem Trecker und den notwendigen Geräten die Bewirtschaftung wie das Beackern der Landflächen für die nachbarschaftlichen Kleinbauern weitgehend mit erledigte. Als Gegenleistung betätigten sich die Nachbarn beim Heuen, bei der Einbringung der Ernte usw. des Hofes Dreeskornfeld. Beim Dreschen des Kornes mit Hilfe einer vom Unternehmer Hambrink bereitgestellten Dreschmaschine wurde das Korn der einzelnen bäuerlichen Besitzungen der Hambrinker Heide in Reihenfolge gedroschen. Es war selbstverständlich, dass ich hierbei mithalf. Ein anderer Teil der bäuerlichen Besitzungen der Hambrinker Heide wählte zum Dreschen eine Dre-

schmaschine der Isselhorster Genossenschaft. Beim Dreschen auf der nachbarlichen Besitzung Brinker (heute Grundmann) hatte ich gemeinsam mit August Neuhaus die Aufgabe, die gepressten Strohballen, die von Richard Elsner auf einer Kippkarre stehend hochgestakt wurden, entgegenzunehmen und auf dem Strohboden ordnungsgemäß zu stapeln. August Neuhaus sagte zu mir – es war ein üblicher Brauch, dass jemand, der seine Forke aus der Hand gleiten ließ, eine Flasche Schnaps ausgeben musste. "Beim nächsten Strohballen fassen wir beide mal unter die Forkenzinken und ziehen die Forke samt Stiel hoch!" Doch Richard hielt den Forkenstiel fest in der Hand, bis er ihn beim Gleiten über die Kante nicht mehr halten konnte und fiel auf die Kippkarre zurück. Dies war von uns ein übler Scherz. Wir waren beide froh, dass bis auf einige Abschürfungen dem Richard nichts weiter passiert war. Von diesem Zeitpunkt an habe ich mir vorgenommen, mich nie wieder unüberlegt an einem derartigen Scherz zu beteiligen. Doch die Strafe folgte beim Dreschen auf dem Hof Hellweg auf den Fuß. Beim Aufwerfen der Garben zur Eingabe in die Dreschmaschine durch Richard Elsner blieb ich mit

dem Forkenstiel in dem niedrigen Gebälk des Strohbodens hängen, und die Forke stach in mein linkes Bein. Ich war zunächst der Meinung, dass sie sich nur im Hosenbein verfangen hatte, bis Richard zu mir sagte, dass ich stark bluten würde. Mit gemeinsamen Kräften hat man mir das Bein sofort abgeunden. Theodor Holthöfer hat mich mit seinem neuen "Janus" in die Arztpraxis von Dr. Correll gefahren. Beim Einsteigen in das Auto wusste ich erst nicht was hinten und vorne war, denn man konnte sowohl hinten als auch vorn einsteigen; beide Enden sahen gleich aus. Die in der Arztpraxis anwesende Ärztin hat mir die notwendigen Spritzen (Tetanus und schmerzstillend) gegeben. Alsdann habe ich mich zu Hause, die Beine hochliegend, zur Ruhe gelegt. Am darauffolgenden Tag musste ich mich dem zuständigen Vertrauensarzt für landwirtschaftliche Unfälle im Städtischen Krankenhaus Gütersloh stellen. Nach einwöchigem Krankenhausaufenthalt wurde ich entlassen. Durch die täglichen Fahrten mit dem Fahrrad zur Arbeitsstätte (Rathaus Gütersloh) war mein linkes Bein noch lange Zeit angeschwollen.

Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 - Fax: 0 52 41 / 6 86 03
www.westerhelweg-installation.de
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl- und Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten aller Art

Erwähnenswert für die Hambrinker Heide sind die bekannten alljährlichen Waldfeste auf dem Hof Dreeskornfeld, die gut besucht worden sind. Auch das gelegentlich auf dem Hof Dreeskornfeld durchgeführte Skaten mit Nachbarkollegen an Sonntagen bleibt für mich unvergessen, wie auch das Hinführen der Kuh zum Bullen auf dem Hof Hammer gemeinsam mit Otto Sontowski, dem ehemaligen Kirchendiener von Isselhorst, und das gemeinschaftliche Aufstellen der Strohputzen vor der Ernte auf den Nachbarfeldern mit Bewohnern der Hambrinker Heide. Nicht zu vergessen bleiben für mich die alljährlich gemeinsam errichteten Osterfeuer, die ihren Schein weit über die Umgegend der Hambrinker Heide hinaus erleuchten ließen.

Zur Zeit der Errichtung des neuen Sportplatzgeländes an der Lutter (der Grund und Boden des früheren Sportplatzes wurde für die Errichtung eines neuen Schulgebäudes mit Turnhalle und eines Kindergartens benötigt) sind die Handballspiele des TV Isselhorst auf einer vom Landwirt Piepenbrock zur Verfügung gestellten Wiese in der Hambrinker Heide vorübergehend durchgeführt worden. Die Isselhorster Handballer hatten seit Jahren einen guten Handball gespielt. Da ich 1945/46 selbst am Handballtraining teilgenommen hatte, war ich stets interessierter Zuschauer bei der unmittelbaren Nähe der Spiele und hatte mich über die Siege des TV Isselhorst immer gefreut. Die nachbarschaftliche Freundschaft dieser Gegend besteht weiterhin und wird auch von den jüngeren Bewohnern der Hambrinker Heide in alter Tradition gut gepflegt. Die enge Verbundenheit der Bewohner dieses Teils der Hambrinker Heide ist im letzten Jahr durch ein veranstaltetes Straßenfest besonders bestätigt worden.

Für die Pflege und den Schutz der in dieser Gegend lebenden Wildtiere und des Geflügels gegen Füchse, Marder und Iltisse sorgt besonders Walter Hellweg als erfahrener Heger und gestandener Jäger, der mit offenen Augen und Ohren ständig darüber wacht. Besonders zur Winterzeit kommen die in dieser Gegend lebenden Rehe bis an die Häuser der Bewohner der Hambrinker Heide heran. Viel Betrieb und Autoverkehr herrscht in der Hambrinker Heide zur alljährlichen Erdbeerzeit, wenn die Beerenpflücker aus Nah und Fern, aus Stadt und Land, mit Eimern und Körben sich auf den Erdbeerflächen des Landwirts Aschentrup ihre Erdbeervorräte

für den Sommer und Winter gegen Entgelt besorgen. Die Bebauung von Industrie- und Gewerbeanlagen in dem angrenzenden von der Stadt Bielefeld ausgewiesenen Gewerbegebiet rückt augenscheinlich immer näher an die noch ausgewiesenen Flächen für landwirtschaftliche Nutzung der Hambrinker Heide heran.

Bedauerlich ist für die Bewohner, dass der ursprünglich von der Stadt Bielefeld geplante Stausee an der Lutter mit einem Naherholungsgebiet zu den Akten gelegt wurde.

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- SKODA SERVICE-PARTNER
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage-service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Str. 257

33335 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 66 67 · Fax: 66 60

Internet: www.SEAT-NOLL.de

E-Mail: info@SEAT-NOLL.de



SEAT
auto emoción

In 100 Tagen **fit**

In 77 Tagen **fit**

für die **Isselhorster**
NACHT
...da läuft was!

DAS 100 TAGE
PROGRAMM FÜR
LAUF-ANFÄNGER/INNEN
AB 12. 02 2005

DAS 77 TAGE
PROGRAMM FÜR NORDIC-
WALKING-ANFÄNGER/
INNEN AB 12. 03 2005

VORBEREITUNGSPROGRAMM

Ziel: 9200 m bzw. 4200 m laufen

Ziel: 4000 m walken

TREFFPUNKT: Autohaus Brinker, Isselhorst, Haller Str., **SAMSTAGS 14:30 UHR**

DAS PROGRAMM UMFASST:

- 1 x wöchentl. Lauftreff an der Lutter, (insges. 15 x) unter fachkundiger Anleitung.
Leiter: Olaf Bartel
- 1 x wöchentl. Walkingtreff an der Lutter, (insges. 11 x) unter fachkundiger Anleitung.
Leiterin: Anne Dudeck

• Getränke nach dem Training

• Anmeldegebühr für die 7. Isselhorster Nacht

Teilnahmebeitrag: Laufen und Walking EUR 20,- (inkl. evtl. Stockmiete)

Das Vorbereitungsprogramm wird unterstützt von: DRK Isselhorst, Friseur-Team Kitzig, Autohaus Brinker, Lauftreff Isselhorst, GTelnet

STIFTUNG



DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

"Wir laufen gegen Schlaganfall": Bewegung macht Spass und beugt einem Schlaganfall vor. Stellen Sie Ihre Ausdauer in den Dienst der guten Sache und sammeln Sie bei Freunden, Bekannten... "Kilometergeld oder Zeit-Euros" zugunsten schlaganfallbetroffener Mitmenschen. Machen Sie mit! Infos unter www.schlaganfall-hilfe.de. Jeder Cent hilft!



Anmeldung: www.isselhorster-nacht.de oder beim Treff
Infos: Tel.: 0 52 41 / 64 11 · e-mail: fit@isselhorster-nacht.de

Große Spendenbereitschaft der Isselhorster für die Menschen in Valmiera



Liebe Isselhorster,

insgesamt über 1.000 Pakete mit Spenden, sei es Kleidung, Schuhe oder Gummistiefel, sei es Tisch- oder Bettwäsche, Handtücher und warme Decken, Gardinen oder Haushaltsartikel, aber auch Fahrräder, Kinderwagen, Nähmaschinen oder Matratzen sind in den letzten 1,5 Jahren von Isselhorst nach Valmiera geschickt worden.

Im letzten Herbst konnten ca. 200 prall gefüllte Bananenkartons gepackt und verschickt werden. Darüber hinaus aber auch eine große Anzahl Kartons mit Spielsachen wie Puppen, Autos, Lego-

und Duplosteine, Spielmagazine, Plüschtiere usw. Empfänger war diesmal das Waisenhaus in Valmiera. Darüber hinaus hatten viele Isselhorster fertig gepackte Weihnachtspäckchen mit Süßigkeiten, Bastelsachen und andere Überraschungen für die Kinder mit auf die große Reise gegeben. Alles kam noch rechtzeitig vor Weihnachten in Valmiera an. Ich nehme doch an, dass die Freude dort groß war. Beim nächsten Valmiera-Stammtisch in Wiedenbrück werde ich sicher Näheres erfahren.

Schon jetzt bitte ich Sie Spielzeug, Schreib- und Bastelmaterial, falls vorhanden und abgegeben werden kann, für die nächste Aktion aufzuheben.

Zu Weihnachten bekam ich eine Karte mit Weihnachtsgrüßen vom Landrat des Kreises Valmiera. Vitauts Stana. Diese Grüße möchte ich an Sie alle weitergeben. Außerdem möchte ich Ihnen Dank sagen für Ihre große Spendenbereitschaft.

Es sieht so aus, als ob unsere Hilfe noch für eine ganze Zeitlang dort nötig sein wird. Ich werde Sie informieren, wenn eine erneute Sammelaktion gestartet werden soll.

Renate Groß

Danke!

Rudolf Kimmina im atelierbaus2plus

31 Werke des international bekannten Malers Rudolf Kimmina sind bis Ende Februar in Isselhorst zu sehen. Bringen Sie bitte aber etwas Zeit mit, denn diese 'Landschaftskonstruktionen' erschließen sich nicht immer auf den ersten Blick.

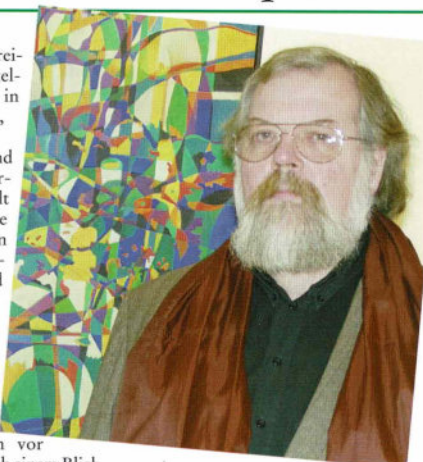
Hat sich das Auge erst in diese kaleidoskopische Welt hineingefunden, gibt es eine Menge an Details und Weite zu entdecken.

'Rudolf Kimmina hat die Sprache des Bauhauses verinnerlicht' attestierte das Goethe-Institut Riga dem Künstler bei der Verleihung des ostpreußischen Kunstpreises in Jahre 2002.

Kimmina studierte an der Werkkunstschule Münster bei einem Meisterschüler von Paul Klee, bevor er fast 30 Jahre als Kunsterzieher am Gymnasium Oelde tätig

war. Neben zahlreichen Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Spanien und den Niederlanden erhielt er besondere Ehrungen in Litauen, Russland und Polen.

Bei seinen Bildern haben wir als erstes das Geometrische System vor Augen. Gleich einem Blick durch ein Kaleidoskop - aufgebaut aus hunderten



von geometrischen Formen - sehen wir verlaufende Farbflächen, akribisch genau mit feinstem Pinsel gemalt.

Plötzlich entdecken wir andere Formen - Zusammenhänge werden deutlich und wir sehen Men-

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Elektro Schröter GmbH

Ihr starker Partner in Sachen Strom, egal welcher Farbe!



Lassen Sie
sich einfach
die Sonne
in Ihr Haus!!!

- Elektroinstallationen
- Industrieanlagen
- Telefonanlagen / ISDN
- Satellitenanlagen
- Lichttechnik
- Photovoltaik



Fax: 05241 / 687316

Mobil: 0172 / 5177757

e-mail: Elektro-Schroeter-GmbH@T-Online.de
33649 Bielefeld-Holtkamp, Möhnweg 12a



LÜTKEMEYER
FLORISTIK

GISELA
KERKER

Steinhagener Str. 13
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 68 77 55



STERN APOTHEKE

Haller Straße 115
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (0 52 41) 65 77
Telefax (0 52 41) 65 20
E-mail: stern-apothekegt@web.de
Internet: www.aponet.de

**Auch Mittwoch
Nachmittag
geöffnet!**

Mo./Di./Mi./Do.: 8:00–13:00 / 15:00–18:30 Uhr
Fr.: 8:00–18:30 Uhr durchgehend
Sa.: 8:30–13:00 Uhr

schen, Häuser, ganze Städte und weite Landschaften mit immer neuen Tiefen und Details. Gleich einer Laterna Magica hält uns das Bild gebannt fest und öffnet die Augen, die Komposition im Ganzen wahrzunehmen.

Eine Besonderheit dieser Ausstellung ist es, dass neben einigen Oelbildern über 20 Gouache-Arbeiten auf Büten präsentiert werden, die ihre Farbbrillanz mit einer melancholischen-heiteren Leichtigkeit ausstrahlen.

Die Ausstellung ist im "Atelierhaus 2 plus" - Anita Mund (neben dem Kaufhaus Dreesbeimdieke, bis zum 28. Februar zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung sonnabends und sonntags von 11 bis 14 Uhr.

Lust auf Figur???

Gönnen Sie sich etwas Besonderes!



ShapeWorks™

das personalisierte
Gewichtskontrollprogramm
für Sie!

Annette Rauer

Selbstständige Herbalife-Beraterin
Akazienweg 12 - 33335 Gütersloh
Rufen Sie uns an! Tel. 0 52 41-7 04 94 25

www.fit-schlank-aktiv.com

Zertifiziert nach Bioland-Richtlinien und EG-Verordnung 2092/91 (Ökologischer Landbau)

Frische Wilhelmsdorfer Bioland-Milch - direkt zu Ihnen nach Hause!



Wilhelmsdorfer Milch - der Fitmacher im Frei-Haus-Abo:

Wussten Sie schon, das Bio-Vollmilch einen großen Teil Ihres täglichen Mineralstoff-, Eiweiß- und Energiebedarfs deckt? Ein Glas Milch (oder Kakao) macht stark und schlau und hält fit. Denn Milch ist der natürliche Power-Drink!

- 2 mal wöchentlich vor die Haustür
- praktische Mehrwegbehälter
- komplettes Bio-Molkerei Sortiment im Lieferservice
- Günstige Preise und Mengenrabatt
- bequemes Umbestellen (24 Stunden Telefon, Fax, mail)

.... und das Schleppen hat ein Ende!

Einfach bestellen: Tel. 05205-950760 oder www.gut-wilhelmsdorf.de

Wir liefern Ihnen unverbindlich:

**1 Flasche Bioland-Milch
zum Probieren!** Anruf genügt.

Gratisprobe!

Außerdem liefern wir Ihnen: Käse, Joghurt, Salami und vieles mehr - bitte Bestell- und Preis-Liste anfordern:
Gut Wilhelmsdorf, Verler Str. 262, 33689 Bielefeld,
Tel. 0 52 05 - 95 07 60, Fax: 0 52 05 - 95 07 62

Alles rund um die Kirche

Wissen Sie, was ein Löwe mit der Kirche zu tun hat?

Oder warum die Himmelsrichtungen für Kirchen wichtig sind?

Wir, die Evangelischen Religionskurse 6a/b und 6d/f der Geschwister-Scholl-Realschule Gütersloh haben das herausgefunden.

Nach-

fassten einige Steine der Kirche an und guckten uns die Kirche von allen Seiten ganz genau an.

Licht zu dem Adjektiv, das unserer Meinung nach am besten zutraf.

Dann machten wir die Tür des Vorraums zum großen Kirchenraum auf, gingen langsam und singend mit dem Kerzenlicht in der Hand in die Kirche hinein auf den Altar zu. "Mein erster Eindruck war die Orgel, weil sie schön ist und sie auch schön klingt.", meinte ein Schüler nach dem Projekt. Ein anderer Schüler sagte: "Mein erster Eindruck war der Altar, weil er schön aussah und dort Blumen standen und alte Bücher lagen." Die anschließende "Blindenführung" zur genaueren Erkundung der Kirche mussten wir zu zweit machen. Der "Blinde" erfuhr z.B. Gegenstände wie das Taufbecken, um zu erraten, was es sein könnte. Als die Blindenführung zu Ende war, tauschten wir unsere Erlebnisse aus.

Wir nahmen uns danach ein Teelicht und stellten es an unseren Lieblingsplatz in der Kirche. Während wir durch die Kirche gingen, lief oft Barockmusik. Es gab viele Lieblingsplätze, z.B. den Altar, die erhöhten Sitzbänke, die Empore heißen und vieles mehr. Einige Orte wurden aber gar nicht ausgewählt. Manche hatten ihr Teelicht an einen Ort gestellt, weil sie es dort gemütlich fanden oder weil sie fanden, dass man sich dort gut hinsetzen konnte.

Wir erfuhren, welche Bedeutung die Himmelsrichtungen für den Bau einer Kirche besonders früher gehabt haben und wie sich Kirchen im Laufe der Zeit veränderten. Hier nur einige Beispiele: Der Eingang der meisten Kirchen liegt im Westen. Der Altar liegt immer im Osten, weil jene für die christliche Geschichte wichtigen Städte im Osten liegen, z.B. Bethlehem,



dem wir uns in der Schule viele solcher Fragen gestellt hatten, fuhren wir für jeweils einen ganzen Tag zur Evangelischen Kirche nach Isselhorst.

Schon auf dem Weg zur Kirche konnte man den Kirchturm sehen. Er war riesengroß. Das war unser allererster Eindruck von der Kirche. Den Turm brauchte man früher, um sich zu orientieren. Er war oft das Zentrum eines Dorfes. Wir gingen um die Kirche herum,

Als wir fertig waren, sprachen wir darüber, was wir gesehen und gefühlt hatten.

Als wir dann endlich im Vorraum waren, sahen wir in der Mitte ein blaues großes Tuch mit vielen Teelichtern und einigen Wörtern, die wir vorher draußen über die Kirche gesammelt hatten. Es waren Wörter wie "groß", "gut erhalten", "alt", "hoch" oder "heimischnivoll". Wir stellten jeweils ein

wo Jesus geboren wurde oder besonders Jerusalem, weil Jesus da gekreuzigt wurde und auferstanden ist. Der Turm ist bei den meisten Kirchen beim Eingang im Westen, wobei ein Dom mehrere

Türme haben kann. Bei vielen Kirchen sind die Fenster im Süden größer, weil die Sonne bei ihrem Lauf im Süden am höchsten steht und so das meiste Licht in die Kirche bringen kann.



Wohn(t)räume ?

Innenausstattung
Mersmann
InH.: A.Lachmann

Bodenbeläge
Gardinen Tapeten
Insektenschutz Polsterarbeiten
Alles aus einer Hand !

- Individuelle Beratung
- Parkplätze direkt vor dem Haus

EXKLUSIV:
Feng Shui Beratung

**Innenausstattung Mersmann
Gütersloh / Isselhorst**

Isselhorster Straße 412
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 05241 / 67800
Fax 05241 / 67094
e-mail: info@innenausstattung-mersmann.de
Internet: www.innenausstattung-mersmann.de

Wir sind für Sie da:
Mo / Di / Do / Fr:
10 - 13h + 15 - 18h
Mi / Sa: 9 - 13h
Termine nach Vereinbarung

Wir zogen dann Gegenstände aus einem Kasten, suchten diese in der Kirche, guckten, wie oft dieser in der Kirche zu sehen war und überlegten, warum er in der Kirche überhaupt zu finden war. Ein Kreuz, Symbol für Jesus Tod und Auferstehung, gab es ca. 240 Mal in der Kirche, besonders im Vorraum zur Erinnerung an die Toten der Weltkriege und an den Sitzbänken. Erst wenn man ganz genau hinsieht, entdeckt man eine ganze Menge an Dingen wie auch Herzen, Kleeblätter oder Engel. Zum Abschluss machte der Kurs 6d/f eine Phantasiereise, um in Gedanken den prägendsten Eindruck festzuhalten. Der Kurs 6a/b bekam ein Blatt Goldpapier, die Schüler/innen legten das Blatt auf ein Motiv und drückten mit den



RENAULT SCENIC

Immer eine
Generation voraus.



Abb. zeigt
Renault Scenic Privilege mit Sonderausstattung

Der Renault Scenic setzt Maßstäbe. Überzeugen Sie sich von seinem markanten Auftritt und seinem einzigartigen Charakter:

- Limousinenartiger Fahrkomfort
- Maximale Variabilität
- Vielfältige Ablagemöglichkeiten und Staufächer
- Sicherheit auf höchstem Niveau: 5 Sterne im Euro NCAP-Crashtest 09/2003
- 3 Diesel- und 4 Benzinmotoren zur Wahl
- Lebenslange Mobilitätsgarantie*



*Wir informieren Sie gerne über die Details.

Unser Barpreis für einen Renault Scenic Emotion 1.6 16V
83 kW (113 PS)

EUR 19.590,-

Autohaus Renault – Bresch


Steinhagener Str. 63
33334 Gütersloh

Tel.: 05241/63 17, Fax: 05241/6 83 23

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 9,4, außerorts 6,0, kombiniert 7,2,
CO₂-Emissionen kombiniert 173 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/LWG).



Bauernhofcafé



Ummarn Aiken

...das Café mit der gemütlichen Atmosphäre!

- Frühstück auf Voranmeldung

Heckwerth GbR
Niederster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:
Mo – Sa 14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 19.00 Uhr
Freitag Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Fingern darauf herum, damit das Bild von dem Motiv in das Papier eingepreßt wurde.

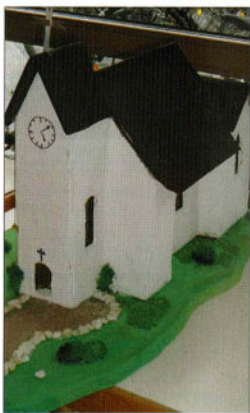
Zum Abschied trafen wir uns vorm Altar, gingen dann langsam in Richtung Ausgang und sangen wieder das Lied "Eingang und Ausgang". Nachdem wir im Vorraum der Kirche angekommen waren, stellten wir die Teelichter auf dem großen Tuch in einem Kreis wieder zurück und gingen aus der Kirche heraus.

Als wir wieder in der Schule waren, machten wir eine Gedankenreise und versetzten uns noch einmal in die Zeit hinein, die wir in der Kirche gehabt hatten. Nach der Phantasiereise machten wir in Kleingruppen oder allein Pläne dafür, was wir Kreatives machen wollten. Ein Schüler beschreibt im Nachhinein: "Ich habe eine Kirche gebastelt, weil ich gerne Häuser herstelle. Meine Kirche besteht eigentlich nur aus einer Milchpackung und einer Spielzeugpackung. Die Kirche ist mit Deckweiß angemalt worden. Die Fenster habe ich aus Papier ausgeschnitten und angemalt. Die Glocke habe ich befestigt, indem ich eine Klorolle in zwei Hälften geschnitten habe. Zum Schluss habe ich aus dem Deckel eines Schuhkartons den Boden der Kirche gemacht." Ein weiterer Schüler stellte als Symbol für den Evangelisten Markus einen Löwen aus Knetgummi her und erklärte: "Der Löwe (Markus) hat Flügel. Er hat mich fasziniert."

Für das Schreiben der Gedichte haben wir uns am Anfang Ideen aus dem Internet angesehen. Dort fanden wir sehr viele verschiedene Gedichte, die teilweise überhaupt nicht zum Thema Kirche passten. Dann versuchten die Gruppen ein eigenes Gedicht zu verfassen. "Mir war es wichtig, die Macht einer Kirche zu beschreiben.", schreibt eine Schülerin.

Dieses Projekt als Beispiel für eine sehr gelungene Zusammenarbeit zwischen Schule und Kirche hat sowohl die beteiligten Schüler/innen als auch die Lehrer/innen sehr geprägt. Der Besuch eines außerschulischen Lernortes bietet eben doch noch andere Möglichkeiten als das Lernen nur mit Texten und Bildern. Es war zeitweise anstrengend, hat sich aber unglaublich gelohnt. Wir alle sehen Kirchen jetzt mit anderen Augen und forschen weiter nach Spuren des Glaubens. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz besonders bei dem Presbyterium, dem Küster der Isselhorster Gemeinde, Herrn Westkämper, und bei Pfarrer Kölsch, die dieses Projekt möglich gemacht haben und uns unglaublich dabei unterstützen.

Von Samstag, dem 20.01. bis Sonntag, dem 13.02.2005 können Sie sich z.B. während des Gottesdienstes in der Evangelischen Kirche zu Isselhorst unter anderem selbst gebaute Kirchengebäude ansehen. Dort werden Sie auch Fragen rund um Kirche und unser Projekt auf Plakaten beantwortet bekommen.



Ab jetzt: Vollarbeiten für 12,52 EUR*



Zafira Njoy 1.6 CNG

incl. Navigationssystem, Klimaanlage, CD-Wechsler, Leichtmetallfelgen, metallic, elektr. Fensterheber, elektr. Außenspiegel, Servolenkung, Funktionspaket mit Dachreling, Sicherheitsnetz, Laderaumabdeckung, Zentralverriegelung.

Jetzt umsteigen zum Preis von:

19.590,- EUR

(4,9% eff. Zins Finanzierung/Leasing über die GMAC Bank/Leasing GmbH möglich.)



- 1,6 CNG (Compressed Natural Gas), 71 kW (97 PS); Erdgasverbrauch, kombiniert: 5,3 kg/100 km; CO₂-Emissionen, kombiniert: 144 g/km (gemäß 1999/100/EG); Höchstgeschwindigkeit: 170 km/h
- Reichweite: ca. 350 km im Erdgasbetrieb. Erdgas in vier Tanks im Fahrzeugboden, ergänzt um einen 14-Liter-Benzin-Reservetank (zusätzliche Reichweite von 150 km)
- Drastische Schadstoffreduktion im Erdgasbetrieb
- Das Antriebskonzept heisst **monovalent™**. Geht der Gasvorrat zur Neige, schaltet das System automatisch auf Benzinversorgung um
- Volle Flexibilität des Opel Zafira ohne jede Einschränkung nutzbar: optimiertes Flex7™-Sitzsystem oder bis zu 1.700 Liter Ladevolumen

...und noch schnell die Förderprämie der Stadtwerke Gütersloh mitnehmen. (1000kg Erdgas kostenlos gemäß Bedingungen der SWG)

*Gastankfüllmenge 19 kg x 0,659 €/kg (Aral v.18.01.05)

OPEL in Gütersloh

KNEMEYER

www.opel-knemeyer.de · Marienstr. 18 (nahe Miele) · Fon (05241) 9038-0

Informieren Sie sich jetzt bei uns



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst
Herausgegeben vom Heimatverein Isselhorst e.V.

Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion:

Rolf Ortmeier jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70
Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh
rolfo@isselhorst.gtl.de

Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg
Auflage: 3.200,

Druck: Vogler Druck, Halle/Westf.

Die nächste Ausgabe
des ISSELHORSTERS
erscheint am
23.03.2005!
Redaktions-/Anzeigenschluß:
04.03.2005

Dsein
Dietlind Hellweg

Haller Straße 376
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Geschafft! Kauf, Umbau, Ausbau, Anbau... Schön zu wissen, dass wir uns auf unsere Bank verlassen können.

Der Traum vom eigenen Heim – realisieren Sie ihn mit uns. Wir beraten Sie ganz individuell und bieten Ihnen finanzielle Konzepte, die auch langfristig immer zu Ihrer Situation passen. Und selbst wenn es mal nicht so läuft wie geplant, finden wir gemeinsam eine Lösung. Denn so verstehen wir das « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

www.volksbank-guetersloh.de

Von Menschen...
...für Menschen



Volksbank
Gütersloh eG